

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

KW 29

Die Bücherei macht Sommerferien

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Vom 03. bis einschließlich 17.08. ist die Bücherei Bischofsheim geschlossen. Am Dienstag, den 18.08., ist die Bücherei nach der Sommerpause wieder geöffnet. Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Bitte Einwurfzeiten bei Altglascontainern beachten

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim weist darauf hin, dass es festgelegte Einwurfzeiten für die Altglascontainern gibt, die an verschiedenen Stellen in Bischofsheim stehen. Das Altglas darf dort immer montags bis samstags, von 8 bis 13 Uhr und von 15 bis 20 Uhr, entsorgt werden. Der Einwurf ist mit einer Lärmbelästigung der Anwohner verbunden. Deshalb ist es verboten dort in den frühen Morgenstunden, am Abend und keinesfalls an Sonntagen und Feiertagen Glas zu einzuwerfen. Die Gemeindeverwaltung reagiert hiermit auf Beschwerden von Anwohnern.



Das Bild zeigt den Bischofsheimer Silbersee, der sich gefühlt in Ginsheim befindet. Einer schöner Ort zum Spazieren und Verweilen. Schwimmen ist aber verboten. Foto: Michael Arnold.

Outdoor Zirkeltraining

TV 1883 Bischofsheim – Seit Ende Juni bietet der TV Bischofsheim, immer montags von 19 bis 20 Uhr, ein Outdoor-Zirkeltraining an. Neuer Treffpunkt für dieses Trainingsangebot ist hinter der Hängebrücke am Regionalparkweg im Wohngebiet „Am Wingertspfad“. Mit Schwung und guter Laune kommt man bei diesem Gruppentraining aus der persönlichen Bewegungskrise und erreicht mehr Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit im Alltag. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Also einfach in Sportbekleidung und mit Handtuch und Wasserflasche zum Training kommen und ausprobieren. Wir trainieren unter freiem Himmel abwechslungsreich und mit Spaß im Zirkel und nutzen dabei sowohl das eigene Körpergewicht als Widerstand wie auch verschiedenes Trainingsequipment. Jede Übung kann den Bedürfnissen des Teilnehmers angepasst werden – Du wirst gefordert, aber nicht überfordert. Was hält Dich also noch zurück? Interessierte Teilnehmer melden sich bitte bei der Kursleiterin, Christine, unter der Tel.: 0176-43211954.

Urlaubsgrüße aus der Mainspitze

Die schönsten Ecken von Bischofsheim, Ginsheim, Gustavsburg und der Region

Weiter geht es auf Seite 5



2. AFTER WORK SUMMER LOUNGE Freitag 31. Juli 2020 ab 17 Uhr

mit DJ Rossi D

Biergarten SV 07 Bischofsheim, Ginsheimer Landstrasse 13 EINTRITT FREI



Bürgertelefon weiter erreichbar

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Im März hat der Kreis Groß-Gerau sein Bürgertelefon eingerichtet, um Fragen rund ums neuartige Coronavirus und um die Auswirkungen der Pandemie auf das Leben im Kreis zu beantworten. Dieser Service wird beibehalten. Allerdings werden die Zeiten den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung, die derzeit gelten, angepasst. Diese sind Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 14 Uhr. Die Rufnummer des Bürgertelefons bleibt unverändert: 06152-989898.

Feriencamps, Sommercup und Hobby-Doppelcup

TC Gustavsburg 1929 e.V. – Auch außerhalb des Wettspielbetriebs gibt es im TC Gustavsburg genug sportliche Events, um das Racket zu schwingen und die verlorene Coronapause wieder wettzumachen.

Im Sommercup können sich die Spielerinnen und Spieler jederzeit verabreden, um Siegerpunkte gegeneinander auszuspielen. Im Hobby-Doppelcup werden jeden Donnerstagabend in wechselnden Doppelrunden so viel als möglich Spielpunkte gesammelt, die während der Laufzeit des Cups als Punkte ad-

diert werden. Wer also fleißig an den Spielrunden teilnimmt, hat eine gute Chance auf den Gesamtgewinn des Doppelspaßes. Die Medenspieler können währenddessen in den Sommercamps ihren Trainingsstatus bis zur 2. Halbzeit der Punktrunde auffrischen, um gestärkt ab dem 16.08. wieder in das Wettspielgeschehen einzugreifen. Das Sommercamp für Kinder und Jugendliche findet vom 10. bis 15.08. auf der Tennisanlage des TC Gustavsburg statt. Weitere Infos unter www.tc-gustavsburg.de.

Anmeldungen im Seniorenbüro

Stadtverwaltung GiGu – Die neuesten Corona-Verordnungen lassen es zu, dass Seniorenbegegnungsstätten wieder öffnen dürfen. Allerdings werden die Angebote für Seniorinnen und Senioren etwas anders aussehen als zuvor. Ab dem 01.08. werden sich Ginsheim-Gustavsburger Seniorinnen und Senioren unter der Einhaltung entsprechender Hygiene-Maßnahmen wieder treffen können. Das Seniorenbüro möchte in der nächsten Zeit Kleingruppen von sechs bis acht Personen bilden, die sich zu einer festen Zeit jede Woche einmal treffen können. Dabei wer-

den Gruppen-Wünsche, so weit wie möglich, berücksichtigt. Die Treffen dauern eineinhalb Stunden und es wird neben Kaffee und Kuchen und Kaltgetränken auch ein kleines Programm geboten. Das Seniorenbüro bittet alle Interessenten, sich im Seniorenbüro anzumelden. Es erfolgt dann eine Einteilung in eine feste Gruppe. Es ist vorher sinnvoll nachzuschauen, an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit man keine anderen Verpflichtungen hat. Das Team des Seniorenbüros freut sich auf ein reges Interesse und ein Wiedersehen.

Die neue Flexibilität. Monatlich kündbar nach 1 Jahr

Jetzt bei uns abschließen!

Radio hebel
Kompetenz in Service und Technik.
GINSHEIM • Schillerstr. 11 • Tel. 06144-31444
www.radio-hebel.de

Ab sofort in unserer Ginsheimer Postfiliale!

BALLON VERKAUF!

auch nur Befüllung möglich

Schreibwaren und Postagentur Kohlmann
Seit 18 Jahren Ihr zuverlässiger Einzelhändler vor Ort

Rheinstrasse 24 | 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 - 31 927
schreibwaren-kohlmann@outlook.de

Für Geburt, Taufe, Schulanfang, Hochzeit, Geburtstag oder andere Saisonartikel. Für jeden Anlass den passenden Ballon inkl. Füllung vor Ort

Propan Lagerverkauf

Aktionspreis*

Füllung 5 kg 6,69 €
Füllung 11 kg 12,51 €

jede 11. Füllung gratis

* solange der Vorrat reicht

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18 (hinter ALDI/REWE)
65474 Bischofsheim
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Mainspitze
Wer an einem Gottesdienst (sonntags oder werktags) teilnehmen möchte, muss sich vorher – bis Donnerstagsabend 18 Uhr – im Pfarrbüro anmelden.

Freitag, 17.07.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 18.07.2020
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 19.07.2020
09.30 Uhr Hochamt (Gu)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)

Montag, 20.07.2020
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 21.07.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 24.07.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 25.07.2020
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 26.07.2020
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 27.07.2020
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 28.07.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 31.07.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 01.08.2020
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 02.08.2020
09.30 Uhr Hochamt (Gu)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)

In der Sommerzeit finden werktags die Gottesdienste zu den üblichen Zeiten statt:
Mo, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier (Gi)
Di, 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)
Fr, 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 08.08.2020
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 09.08.2020
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)

Samstag, 15.08.2020
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)
19.00 Uhr Hochamt (Gi)

Sonntag, 16.08.2020
09.30 Uhr Wortgottesfeier (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Samstag, 22.08.2020
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 23.08.2020
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Trost-Wort-Gottesfeier (Gi)
11.00 Uhr Hochamt (Gu)

Samstag, 29.08.2020
15.00 Uhr + 17.00 Uhr Firmung (Bi)

Sonntag, 30.08.2020
09.30 Uhr Hochamt (Gu)
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)

Samstag, 05.09.2020
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 06.09.2020
09.30 Uhr Wortgottesfeier (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Sonntag, 19.07.2020
10.30 Uhr Sommerkirche – Gottesdienst Bitte anmelden!

Montag, 20.07.2020
09.00-10.00 Uhr Offenlegung Dekanatsatzung Trägerschaft

Dienstag, 21.07.2020
16.00-18.00 Uhr Offenlegung der Dekanatsatzung des Evangelischen Dekanats Groß-Gerau/Rüsselsheim zur Trägerschaft von Ev. Kindertagesstätten und Familienzentren vom 18.05.2020

Mittwoch, 22.07.2020
09.00-10.00 Uhr Offenlegung Dekanatsatzung Trägerschaft
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Donnerstag, 23.07.2020
09.00-10.00 Uhr Offenlegung Dekanatsatzung Trägerschaft

Sonntag, 26.07.2020
10.30 Uhr Sommerkirche – Gottesdienst Bitte anmelden!

Mittwoch, 29.07.2020
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Ab heute gehen Schritt für Schritt zwei neue Füße mit uns mit.



Jannik
18. Juni 2020

Um 22:06 Uhr hat unser Bauchzwerg sein Einzimmer Apartment gekündigt und ist mit 3730g und 53,5cm gesund und munter bei uns eingezogen.

Sandra und Daniel

Dankeschön für die zahlreichen Glückwünsche und Überraschungen zur Geburt unseres Sohnes.

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE

Sonntag, 02.08.2020
10.30 Uhr Sommerkirche – Gottesdienst. Bitte anmelden!

Mittwoch, 05.08.2020
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Sonntag, 16.08.2020
10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.08.2020
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Donnerstag, 16.07.2020
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tablettenabhängige und deren Angehörige. Kontakt unter Tel.: 0174-202071, Fam. Welsch

Freitag, 17.07.2020
14.00 Uhr Tafel-Ausgabe
18.00 Uhr Posauenchorprobe
Ausbildung
20.00 Uhr Posauenchorprobe

Dienstag, 21.07.2020
11.15 Uhr Tafel-Ausgabe

Donnerstag, 23.07.2020
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tablettenabhängige und deren Angehörige. Kontakt unter Tel.: 0174-202071, Fam. Welsch

Freitag, 24.07.2020
14.00 Uhr Tafel-Ausgabe
18.00 Uhr Posauenchorprobe
Ausbildung
20.00 Uhr Posauenchorprobe

Sonntag, 26.07.2020
09.30 Uhr Sommerkirche mit Posauenchor

Dienstag, 28.07.2020
11.15 Uhr Tafel-Ausgabe

Donnerstag, 30.07.2020
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tablettenabhängige und deren Angehörige. Kontakt unter Tel.: 0174-202071, Fam. Welsch

Freitag, 31.07.2020
14.00 Uhr Tafel-Ausgabe
18.00 Uhr Posauenchorprobe
Ausbildung
20.00 Uhr Posauenchorprobe

Dienstag, 04.08.2020
11.15 Uhr Tafel-Ausgabe

Donnerstag, 06.08.2020
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tablettenabhängige und deren Angehörige. Kontakt unter Tel.: 0174-202071, Fam. Welsch

Freitag, 07.08.2020
14.00 Uhr Tafel-Ausgabe
18.00 Uhr Posauenchorprobe
Ausbildung
20.00 Uhr Posauenchorprobe

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 16
Über Sonnen-Öl, neue Sehnsüchte und die geheime Offenbarung

Der eine geht jeden Morgen schwimmen. Seit seiner Kindheit liebt er das Wasser. Sein Freibad ist wie das Meer. Er liebt den Geschmack des Wassers, das Abtauchen, das Versinken. Und dann wieder das kostbare Atmen, um Luft zu holen. Das ist Freiheit. Es riecht alles nach Sommer. Da meldet sich Dankbarkeit. Ein anderer findet seine Rituale auf dem Rad. Die langen Main- und Rheindämme verschenken sich ihm nahezu. Er will auf dieses Geschenk nicht verzichten. Seine Großmutter sprach von Gnade. Nicht jeder Körper erlebt eine Unbekümmertheit, ein endloses Maß an Bewegung. Niemand will darauf verzichten. Und die, die den Familienausflug oder die Familienferien genießen, auch nicht. Sommer-Rituale haben eben Geschmack. Riechen nach Sonnenöl, frischen Brötchen, Salz oder nach einem Glas Wein. Niemand will abgestumpft in die dunkle Leere fallen. Aber die Ansprüche sind geringer geworden. Da und dort gesellen sich Bescheidenheit oder Ergebenheit dazu. Plötzlich wird die eigene Lebens-Region zu einem Ferienparadies. Der eigene Garten oder die Auen-Wiesen verschenken sich als eine grüne Lunge. Nicht das Weite und die Ferne ist angesagt. Urlaub in der Heimat. Auch die menschliche Verbundenheit wird zur Sehnsucht. Das Abstandsgebot lässt Sehnsüchte anderer Art kräftig emporsprießen. Lebenssinn klopft an der Corona-Sommertür. Schöpfung lässt sich nicht verdrängen. Freunde und Familien bieten sich als Nährboden. Corona häutet sich unaufhaltsam: Eine Einstimmung auf das Neue und Bleibende, vielleicht auch auf das Wesentliche – eine neue Hoffnung? Eine andere Welt? Vorbei ist die Leere, die jetzt schon weiß, dass sie gefüllt wird. Da höre ich in der Stille meinen Schöpfergott sprechen: „Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5). „Ich mache alles neu“: in Dir selbst, in deiner Familie, in der Gesellschaft, in der Kirche, in der Welt. Nichts muss mehr so bleiben, wie es war. Gier und Starrheit ist uncool. Mehr Bescheidenheit und Nachhaltigkeit? Mit dem Mond teilen wir den Monat ein. Mit der Sonne das Jahr. Und mit Corona? Biblisch und sozialpsychologisch geht es doch auch um den schmerzlichen Dreischritt: Schöpfung – Erschöpfung – Neuschöpfung. Ein Virus, das pervertiert? Am Ende des Tages wird uns gewiss: Die unentwegte (!) Schöpfung Gottes, gedacht in Plan, Ziel und Zweck, ist noch lange nicht abgeschlossen – oder?



Dr. Peter A. Schult, (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Urlaub des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro der Evangelischen Kirchengemeinde Ginsheim ist vom 20. bis 31.07. geschlossen. Der Anruferantworter wird jedoch abgehört und steht jedoch für dringende Nachrichten zur Verfügung, Tel.: 06144-2324. Ab dem 03.08. sind wir wieder wie üblich montags, mittwochs und freitags von 9 bis 11 Uhr per Mail (kirchengemeinde.ginsheim@ekhn.de) oder per Tel.: 06144-2324 für Sie da!



Mit Musik dem Leben vertrauen

Am Sonntag, den 23.08., bietet die katholische Kirchengemeinde wieder einen besonderen Trostwort-Gottesdienst mit Dr. Peter A. Schult an. Das Thema wird lauten: „Du darfst dem Leben vertrauen“. Beginn der gottesdienstlichen Feier ist um 11 Uhr. Eine vielversprechende musikalische Gestaltung wird derzeit von Karl-Heinz Alig (Trompete) und Martin Schult (Gitarre) vorbereitet. Bis spätestens Donnerstag, den 20.08., sollte man sich über das Pfarrbüro (Tel.: 06144-2115) anmelden haben, da die Teilnehmerzahl wegen der Corona-Pandemie immer noch begrenzt ist.

Traurige Anlässe

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar



Sie möchten die **Trauerfeier** individuell und **ohne Zeitdruck** gestalten?
Wir bieten die **passende Räumlichkeit**.

Niklaus Burkl 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Wir trauern um unser Ehrenmitglied
Günther Seitz

Er war seit 60 Jahren Mitglied der Chorgemeinschaft, davon viele Jahre als aktiver Sänger. Auch war er als 1. Kassierer Mitglied des geschäftsführenden Vorstands und wurde 1990 nach 25-jähriger Tätigkeit zum Ehrenkassierer ernannt. Auch nach seinem Rückzug aus dem aktiven Chorgeschehen blieb Günther Seitz am Vereinsleben interessiert. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Chorgemeinschaft Ginsheim

Herzlichen Dank



Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind.
Es fehlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.
Es gibt uns Trost, dass sie in ihrem Leben so viel Freundschaft und Zuneigung fand.
Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Tobias und Jan-Luca Schipper

Gustavsburg, im Juli 2020

Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.



Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Als der liebe Gott sah, das der kürzeste Weg zu lang,
die kleinste Treppe zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach: Komm Heim.

Nach einem erfüllten Leben, das voller Liebe und Sorge für uns alle war,
nehmen wir Abschied von



Günther Seitz
*4.3.1928 +2.7.2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Wilfried und Gerda Seitz
Gerline Schad, geb. Seitz
Mira Seitz und Familie
Norman Seitz und Familie
und alle Angehörige

Ginsheim, im Juli 2020
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Leg alles still in
Gottes Hände,
das Glück,
den Schmerz,
den Anfang
und das Ende.

Eduard Mörike

Das Repaircafé ist wieder für Sie da

Repaircafé Mainspitze – Nach der durch die Coronapandemie bedingten Pause, hat das Repaircafé Mainspitze unter Beachtung der notwendigen Hygienemaßnahmen seit dem 11.07. wieder seinen Betrieb aufgenommen. Wer den Wiedereröffnungstermin verpasst hat, ist zu den weiteren Terminen herzlich willkommen. Diese sind: Donnerstag, 23.07., Samstag, 15.08. und Donnerstag 27.08. Öffnungszeiten sind samstags von 13 bis 17 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr. Leider können wir derzeit aus hygienischen Gründen keinen Kaffee und Kuchen anbieten. Auch bitten wir unsere Kundschaft, ihren Mund und Nasenschutz nicht zu vergessen. Wer uns noch nicht kennt, findet weitere Informationen im Internet unter www.verein-lebensalter.de. Unsere Adresse ist: Am Gerberhaus 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg. Kontakt: Jürgen Schaffner-Möller, Tel. 06144-41245 und Rainer Sponsel



06144-1700.

Unter dem Motto „AB IN DIE Tonne? Nicht mit uns!“ präsentiert sich das Repaircafé am Mittwoch, den 12.08., von 14 bis 18 im Rahmen der Tage der Industriekultur im Rüsselsheimer Stadt und Industriemuseum. Als besonderes Extra erhalten Besucher*innen, die an diesem Nachmittag mit einem defekten Gegenstand zum Repaircafé kommen, freien Eintritt in das Museum. Infos unter www.museum-ruesselsheim.de.

Corona: Wichtige Hinweise für Ginsheim-Gustavsburg

Stadtverwaltung GiGu – Das Corona-Kabinett der Hessischen Landesregierung hat weitere Anpassungen der Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus verabschiedet. Diese betreffen insbesondere die Regelungen zu Besuchen in Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Lockerungen für Veranstaltungen und den Einzelhandel. Die Änderungen können online unter www.corona.hessen.de nachgelesen werden.

Wiedereröffnung der Rathäuser und Bürgerbüros

Die Rathäuser und Bürgerbüros werden schrittweise wieder geöffnet. Beide Rathäuser, in Ginsheim und Gustavsburg, bieten ihren Bürgerinnen und Bürger seit 06.07. an, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, und donnerstags von 14 bis 18 Uhr auch ohne Terminvereinbarung die Dienstleistungen der Verwaltung in Anspruch zu nehmen. Die Daten der Besucherinnen und Besucher werden am Eingang der Rathäuser aufgenommen. Anschließend können sie die entsprechende Servicestelle aufsuchen. Nach wie vor empfiehlt die Stadtverwaltung jedoch, vorher telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Dies verkürzt mögliche Wartezeiten und wurde bisher sehr gut genutzt. Beide Bürgerbüros, in Ginsheim und Gustavsburg, sind ebenfalls seit dem

06.07. geöffnet, zunächst im Wechsel, samstags von 9 bis 12 Uhr. An den übrigen Tagen ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig.

Regelbetrieb in Kindertagesstätten

Die Kitas in Ginsheim-Gustavsburg sind seit dem 06.07. wieder für alle Kinder geöffnet sein, die einen Kita-Platz haben. Für die beiden Wochen bis zur Sommerschließzeit (20.-31. Juli) wird zunächst an dem bisher bewährten Schutz- und Hygienekonzept festgehalten. Dieses beinhaltet gestaffelte Hol- und Bringzeiten, Regeln zur Einhaltung der Hygiene und weitestgehend geschlossene Gruppen. Im Juli sind Gebühren nur für einen halben Monat (Regelbetrieb 06. bis 17.07.) zu zahlen, weil diese mit den schon eingezogenen Gebühren vom halben Monat März (16. bis 31.03.) verrechnet werden. Das bedeutet auch, dass die Sommerschließzeit in diesem Jahr ausnahmsweise nicht gebührenpflichtig ist, es sei denn die Sommer-Notbetreuung wird in Anspruch genommen. Sollten Kinder bereits fristgerecht bis zum 30.06. in den Kitas abgemeldet sein, werden die Gebühren für den Monat März hälftig rückerstattet.

„Alles wird gut“

„Alles wird gut. Bleibt gesund!“ steht seit gut drei Monaten auf einem großen weißen Banner, das im Eingangsbereich der Kita Kastanienburg hängt. Darüber zielt ein großer bunter Regenbogen die quadratische Stoffbahn. Sie soll allen Mut machen. Im Laufe der Zeit sammelten die 16 Erzieherinnen darunter Briefe, Bilder und Gebasteltes, das zahlreiche der rund 100 Kinder und ihre Eltern ihnen während des Lockdowns zugesandt hatten.



Kontakt zu halten ist allen im Team wichtig. Das gelang den Erzieherinnen auch mithilfe von Post, persönlichen Briefen und Bastel- oder Malbögen, die jedes Kind jede Woche im Briefkasten fand. Obwohl seit Anfang Juni aufgrund von Platzteilung rund die Hälfte der Kinder der Kita am Cramer-Klett-Platz zumindest für ein bis zwei Tage in der Woche wiederkommen dürfen, zieren die bunten Erinnerungen die breite Fensterfront des Eingangs. Im ersten Stock an den Fenstern der Wackelzahngruppe ist außerdem zu lesen: „Wir vermissen Euch!“

Ausnahmestand besteht immer noch, da einige aus dem alteingesessenen Team aufgrund der Zuschreibung zu einer Risikogruppe noch nicht wieder vor Ort arbeiten dürfen. Aufgrund der großen Flexibilität der verbleibenden Erzieherinnen und der Familien, war es aber möglich, allen Kindern einen bedarfsgerechten Platz zu geben, die diesen benötigen. „Darüber sind wir sehr froh“, erklärte die langjährige Leiterin, Christiane Wahler sichtlich erleichtert, dass sie gemeinsam mit ihrer Kollegin im Leiterteam Maika Liebaug nahezu alle Wünsche der Eltern erfüllen konnte.

TV-Sendung über die Mainspitze

GiGu to go im Juli und August

Neue Folgen von »GiGu to go« haben im Juli und August jeweils am letzten Sonntag um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV Fernseh-Premiere. Wer die Erstausstrahlungen verpasst, hat täglich um 18:15 Uhr und an den übrigen Sonntagen die Möglichkeit, sich die Wiederholung im Fernsehen anzusehen. Zudem sind alle Sendungen



in der Mediathek auf www.gigutogo.de verfügbar.

GiGu to go ist die Fernseh-Sendung über die Mainspitze. Moderator Axel S. setzt in seiner Sendung Persönlichkeiten, Institutionen und Happenings aus Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg in Szene. Ziel von »GiGu to go« ist es, die regionale Verbundenheit zu stärken.



Frisch gestrichene Kita-Räume



Stadtverwaltung GiGu – Ideen zu einem neuen und kreativen Farbkonzept entwickelten die Erzieherinnen der Kita IV Altrheinstromer während der Corona-Schließzeit. Bis zur Wiederöffnung erstellten die Mitarbeitenden der Kita neue pädagogische Konzepte, arbeiteten am Hygienekonzept und nutzten die Zwangspause, um den Räumlichkeiten neuen Glanz zu verschaffen.

„Wir haben die Kinder sehr vermisst. Während der Schließzeit haben wir viele Botschaften der Kinder und Eltern bekommen, die uns Kraft gegeben haben. Als Zeichen unserer Dankbarkeit haben wir eine neue Wohlfühlatmosphäre in sechs verschiedenen Räumlichkeiten kreiert und stolz dieses Ergebnis präsentieren zu können“, so Kerstin Emig-Eckert, Leiterin der Kita IV Altrheinstromer.

Verkehrsuntersuchung online einsehbar

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim teilt mit, dass die Verkehrsuntersuchung zum geplanten Neubaugebiet „Alter Bahnhof“ auf der Homepage (www.bischofsheim.de) eingesehen werden kann. Im September 2019 gab es dazu im Bischofsheimer Bürgerhaus eine Infoveranstaltung.

Auf dem Areal in direkter Nähe zum Bischofsheimer Bahnhof sind 39 Wohneinheiten geplant, die sich in 29 Reihenhäuser, neun Doppelhäuser und ein Einzelgebäude unterteilen. Es wird mit geschätzten 130 Bewohnern geplant und mit einem Stellplatzbedarf von 60 Stellplätzen gerechnet. Zusätzlich sind im Gebiet ein Car-Sharing-Stellplatz sowie ein Stellplatz mit Elektroladestation vorgesehen. Die Erschließung des Geländes macht kürzere Fuß- und Radstrecken zum Bahnhof für die Bewohner der Wilhelmstraße und des Wohngebiets „Jerusalem“ möglich. Dem neuen

Wohngebiet wird insgesamt eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr bescheinigt, da sowohl der Bahnhof, als auch mehrere Buslinien fußläufig erreichbar sind.

Die Verkehrsuntersuchung stellt dar, wie sich die neuen Nutzungen auf das umgebende Straßennetz auswirken. Grundlage dafür sind Verkehrszählungen aus dem Februar 2019. Durch das Neubaugebiet wird mit einer zusätzlichen Verkehrsmenge von etwa 220 Fahrzeugen über einen Zeitraum von 24 Stunden gerechnet. Empfohlen wird eine Erschließungsstraße im Zwei-Richtungs-Verkehr, sodass sich die Fahrten über die Bahnhofstraße und die Wilhelmstraße verteilen. Bei der Realisierung des geplanten Neubaugebiets sei keine Ertüchtigung des umliegenden Straßennetzes notwendig, da das zusätzliche Verkehrsaufkommen gut aufgenommen werden könne, heißt es in dem Verkehrsgutachten abschließend.

Wir machen **Urlaub vom 24.07. bis 11.08.2020**, am 12.08.2020 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub.



Frieder + Team

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 17 Uhr - 01 Uhr
Sa 18 Uhr - 01 Uhr
So und Mo Ruhetag

Schulstrasse 11 · 65474 Bischofsheim · Tel. 0 61 44 - 74 55

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden



und mehr...

Rheinstr.- 1

65462 Ginsheim

Tel. 06144/32281

Fax 06144/2281

meierle@ginsheim.info

•Fliegengitter

•Markisen

•Glasarbeiten

•Reparaturservice

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A

64569 Nauheim

Tel. 0 61 52 / 6 20 10

metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28

64569 Nauheim

Tel. 0 61 52 / 85 89 322



Bauelemente

- › Inspektion nach Herstellervorgaben
- › Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- › Klimaservice
- › Reifenservice
- › Bremsenservice
- › Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

www.kfz-itzel.de

Jahrgang 1936/37 Bischofsheim

Wir erinnern an unseren Grillabend am 07.08.2020 um 18 Uhr im RVB-Heim am Mainweg 6.

Auf euer Erscheinen freuen wir uns!

Radfahrer Verein Bischofsheim



Partyservice · Geschenkkäse · Wurstspezialitäten
Rheinstrasse 16, 65462 Ginsheim, Tel. 06144-2164, Fax. 31705

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Wertvolle Beratungszeit für Wahlpropaganda genutzt

CDU Ginsheim-Gustavsburg – Die CDU hat mit Unverständnis zur Kenntnis genommen, dass ein Stadtverordneter der SPD einen TOP aus Teil A der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung in Teil B verschieben ließ, nur um eine allgemeine Wahlkampfpropaganda gegen die Landesregierung in Hessen und deren Unterstützung der Kommunen vorzubringen. Das verwundert, weil die SPD diesem TOP am Ende trotzdem zustimmte. Teil A der Tagesordnung ist für diejenigen Punkte vorgesehen, welche ohne Aussprache beschlossen werden, da sie bereits in den Ausschüssen einstimmig verabschiedet wurden. Seine Meinung darf jeder äußern. Der Stadtverordnete der SPD hat mit seiner Haltung nicht nur die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung behindert. Da die Sitzung wegen Überlänge abgebrochen wur-

de, konnten somit wichtige Themen wie etwa Resolutionen oder wichtige Anträge wie zum Beispiel Klimaschutz, oder der Antrag der Freien Wähler zur Vereinsförderung vor der Sommerpause nicht mehr behandelt und verabschiedet werden.

Mit den Stimmen der Freien Wähler, der SPD, der FDP und der CDU wurde nun die Umsetzung der sogenannten Zwei-Standorte-Lösung in Form einer Sport- und Kulturhalle hinter dem TIGZ und weiteren Nutzungen in der Rudolf-Diesel-Straße beschlossen. Auf ihrem Neujahrsempfang sagte die CDU zu, dieses Thema zügig anzugehen und ging im Anschluss mit einem Prüfantrag zu dieser Lösung, der auch von SPD, FDP und Freien Wählern unterstützt wurde, in die Stadtverordnetenversammlung. In die letzte StVv ging dann die SPD mit einem Alleingang in die Sitzungsrunde, was

vor dem Hintergrund zu bedauern ist, als dass von der Politik ein Zeichen gesetzt werden sollte, dass es eine breite Mehrheit ohne die Grünen für diese Lösung gibt. Schließlich fehlten auch einige wichtige Punkte, wie etwa, die zur Verfügungstellung von ausreichenden Haushaltsmitteln für die Umsetzung, die einen Änderungsantrag der CDU erforderlich machten. Gespräche in der StVv, welche zur Übernahme dieser und auch weiterer formeller Punkte führten, ermöglichten dann einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen (außer den Grünen), dem die CDU zustimmen konnte. Auch wenn der Kommunalwahlkampf begonnen hat, würde sich die CDU darüber freuen, wenn im Sinne des Allgemeinwohls der Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt weitere politische Themen so angegangen werden könnten.

Sieben dringende Vorhaben für Bischofsheim

SPD Bischofsheim – Die SPD-Fraktion macht Druck: Wichtige Vorhaben für Bischofsheim, die längst angegangen sein sollten, dürfen nicht bis nach der Sommerpause verzögert werden, fordern die Sozialdemokraten – und wollen darum die Gemeindevertretung zu einer Sondersitzung zusammenkommen lassen. Thema ist dann ein von der SPD vorbereiteter Antrag, der Bürgermeister Ingo Kalweit auffordert, sieben dringende Vorhaben jetzt in die Wege zu leiten, statt sie weiter zu verschleppen. „Es handelt sich um Maßnahmen, die vom Parlament schon beschlossen wurden“, erklärt die SPD-Vorsitzende Kerstin Geis, „die der Bürgermeister aber entgegen seinen Amtspflichten dennoch nicht umgesetzt hat.“ Seine jüngste Begründung war, dies sei nicht ohne beschlossenen Haushalt

für das laufende Jahr möglich. Das ist schlicht falsch, sagt die SPD-Fraktion: Alle Punkte können im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung umgesetzt werden.

„Zur Vermeidung von Nachteilen für die Gemeinde Bischofsheim sowie Risiken für die Bürger muss das Nichtstun bei diesen wichtigen Themen ein Ende haben“, so Rüdiger Maurer, SPD-Fraktionsvorsitzender. „Der Bürgermeister muss jetzt endlich aktiv werden.“ Im Einzelnen geht es um diese sieben Beschlüsse:

1. Anschaffung von Defibrillatoren
2. Erlass der Kindergartenbeiträge für die ausgefallenen Betreuungszeiten
3. Dringend notwendige Vereinsförderung auf Basis der Vorjahreswerte
4. Weitere Planung für das Familienzentrum mit den Mitteln aus 2019 sowie den zugesagten Fördermitteln für 2020

5. Behebung aller Straßenschäden, insbesondere im Bereich von Treppen (Ortsdamm)

6. Rasche Umsetzung aller noch offenen Beschlüsse aus 2018 und 2019

7. Planung kultureller Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt) auf Basis des Vorjahres, unter Berücksichtigung aktueller Corona-Entwicklungen.

Ob Bürgermeister Kalweit seine Aufgaben nun erfüllt, wollen die Sozialdemokraten prüfen: Sabine Bächle-Scholz (CDU) als Vorsitzende der Gemeindevertretung soll dafür sorgen, dass Ende September ein Sachstandsbericht vorgelegt wird. „Wir werden den Bürgermeister nicht aus der Pflicht lassen“, betont Rüdiger Maurer, „und seine Hinhaltetaktik zum Schaden der Bürger nicht mehr länger hinnehmen.“

Gemeindehaushalt 2020 – eine unendliche Geschichte

GALB – Grün-alternative Liste Bischofsheim – Trotz der ungewissen Finanzlage wegen Corona stimmten die Grünen dem Haushaltsentwurf 2020 in der Gemeindevertretung zu. BFW und SPD stimmten dagegen.

Im Haushalt sind viele Punkte, die auch von der SPD gefordert und unterstützt wurden. Wichtige Projekte können endlich bearbeitet werden. Grüne Gründe für die Zustimmung:

- Das Bürgerhaus ist ein zentraler Punkt im Gemeindeleben. Der lange Streit um Sanierung oder Neubau kann in absehbarer Zeit in der Gemeindevertretung entschieden werden, da ein Gutachten zur neutralen Kostenermittlung der beiden Varianten beauftragt werden soll.
- Das Familienzentrum auf dem Attich-Gelände kann entstehen. Die Gemeindevertretung hat ein Planungsbüro beauftragt, das die GALB mit seinem Entwurf und seinen Lösungsideen begeistert hat. Leider stockte es hier lange, was

nicht an der Gemeindevertretung lag.

- Das von allen Fraktionen geforderte Verkehrskonzept kann vergeben werden, damit wir einen fachlichen Blick auf ruhenden und fließenden Verkehr sowie die Situation der Fußgänger und Radfahrer bekommen, inklusive der geplanten großen Bauvorhaben in Bischofsheim. Auch das dauert schon lange.

- Die Vereinsförderung mit der wichtigen Unterstützung für den Kunstrasenplatz bei der SV 07 ist möglich.

- Das Klimaschutzmanagement kann endlich aufgebaut werden, eine Investition in die Bischofsheimer Zukunft. Themen: Grünentwicklung, kommunale Verkehrs-wende, zukunftsfähiges Gebäudemanagement, Schutzmaßnahmen gegen Überhitzung oder Starkregen und vieles mehr. Auch die Mittel für Häuserbegrünung begrüßen die Grünen.

- Es gibt Perspektiven für einen Neubau der Aufzüge im Bahnhof.

- Für einen Neubau der Pekingbrücke für Fußgänger und Radfahrer stehen die Zeichen unerwartet gut, da die Neubaukosten übernommen werden sollen. Diese Chance ist zu nutzen. Die Gemeinde hat den geplanten Abriss nicht umgesetzt. Ein neuer Abrisstermin ist so zu planen, dass gleich der Neubau erfolgt.

- Die Verwaltung kann deutlich besser mit dem verabschiedeten Haushalt arbeiten. Die Personalplanungen können angegangen werden. Den geplanten Personalszuwachs halten die Grünen für vertretbar.

Nach Wahrnehmung der GALB betreibt aktuell die SPD eine Blockadepolitik. Was sind die Hintergründe? Eine Frage, die sich die GALB seit der letzten Sitzung stellt, denn für sie ist das Verhalten nicht nachvollziehbar. Richtig ist die Kritik der SPD, dass es mit vielen Dingen im Rathaus seit längerer Zeit nicht vorwärts geht. Der abgelehnte Haushalt wird das nicht beschleunigen.

Freie Wähler setzen Meilensteine

Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg e.V. – Erneut haben die Freien Wähler als treibende Kraft in der Stadtverordnetenversammlung Gestaltungswillen gezeigt.

Endlich wurde, nach jahrelangen Debatten und Diskussionen, eine Lösung für die Standortfrage für den Ersatz des Bürgerhauses Gustavsburg gefunden. Hinter dem TIGZ soll eine Veranstaltungshalle entstehen – im Ortszentrum ein weiterer Bau mit kleinerem Saal, Büroflächen und Räumen der Verwaltung. Die Finanzierung erfolgt größtenteils durch den Verkauf der freierwerdenden Flächen (Bürgerhaus, Rathaus und Bürgerbüro). Die FW hatten Weitsicht bewiesen und in den Haushaltsberatungen 2020 für 2021 Finanzmittel eingestellt. Während der Sitzung konnte durch einen salomonischen Vorschlag von Udo Kraft erreicht werden, dass der Antrag, der von Freien Wählern, SPD, FDP

eingereicht worden war, schließlich auch von der CDU mitunterzeichnet wurde. Zuvor irrlichterte die CDU erfolglos mit einem Antrag umher, ehe sich dann auch in dieser Fraktion die Vernunft durchsetzte. Ein breites Bündnis und ein starkes Zeichen für die Vereine.

Drei Jahre lang hatte die AG Altrheinufer beraten und getagt. Bereits zu Beginn war klar, dass man dort keinen Blumentopf gewinnen kann. Zu viele, zu unterschiedliche Interessen gibt es dort zu berücksichtigen. Der stellvertretende Vorsitzende der FW, Jochen Capalo, hatte dennoch Verantwortung übernommen und als Vorsitzender schließlich den in der AG gemeinsam erarbeiteten Kompromissvorschlag zur Beschlussfassung vorgelegt. Dieser sieht vor, dass das Altrheinufer an den Wochenenden ab Höhe des Ankers für den Kfz-Verkehr gesperrt wird. Daneben soll ein verkehrsberuhigter Bereich aus-

gewiesen werden. Die Parkplätze vor dem Anker bleiben den Anliegern erhalten. Zugeständnisse muss hierbei jeder machen, allerdings ist ein Ausgleich deutlich erkennbar. Herrschte in der AG noch Einigkeit unter allen Fraktionen über diesen Beschluss sorgte die CDU für eine große Enttäuschung, als sie am Tag der Abstimmung einen Antrag stellte – den sie in keiner Beratung zuvor vertrat. In diesem unabgestimmten Antrag forderte die CDU-Fraktion überraschend das gesamte (!) Altrheinufer für den Kfz-Verkehr zu sperren. Rolf Leinz fasste zusammen: „Ein enttäuschender Verstoß der CDU gegen die Regeln des Fairplay!“ Das Unverständnis über dieses unsägliche Vorgehen überschattete die eigentlich so wichtigen Inhalte. Im Ergebnis wurde der Antrag der CDU abgelehnt, derjenige der AG angenommen.

Haushaltsdebatte oder Wahlkampfauftakt?

Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft e.V. – Nachdem der Haushalt 2020 in der Gemeindevertretung abgelehnt worden ist, wird sich die Gemeindevertretung nochmals mit dem Haushalt befassen müssen, denn eine Haushaltssatzung ist eine Pflichtsatzung und so lange zu beraten oder zu ändern, bis ein Konsens erzielt werden kann. Die BFW hat sich auch deshalb gegen den Haushalt ausgesprochen, weil Einsparpotentiale nicht genutzt wurden. Grundsätzlich ist natürlich „Geld ausgeben“ immer einfacher und leichter zu erklären, wie „Geld einsparen“. Wegen der sich abzeichnenden Steuerausfälle durch die Corona Pandemie muss jedoch mit allen Mitteln daran gearbeitet werden, dass die Grundsteuer B auch in Zukunft nicht angehoben werden muss und dies geht nur, wenn die Ausgaben gesenkt werden. Die Tirade des Bürgermeisters in der Sitzung der Gemeindevertretung war daher

völlig unangemessen, zumal die von ihm aufgezeigten Szenarien bis hin zum Verlust von Menschenleben jedenfalls nicht wegen einer vorläufigen Haushaltsführung entstehen. Wie auch jede Privatperson muss auch eine Kommune, die Maßnahmen umsetzen möchte, wissen, wo das Geld hierfür herkommen soll. Genannt seien hier z.B. die dringend erforderlichen neuen Aufzüge am Bahnhof, die mehr als € 1.000.000,- kosten werden. Es ist nicht geklärt, in welcher Höhe sich Kreis, Deutsche Bahn und RMV daran beteiligen. Nicht zu vergessen ist auch das Bürgerhaus. Während die SPD das Bürgerhaus bereits seit fast zehn Jahren für abrissswürdig befindet, wird es jedoch von den Vereinen, Kulturveranstaltern und nun auch von der Politik weiterhin dankbar genutzt. Durch die brandschutztechnischen Mängel droht jedoch die jederzeitige Schließung des Bürgerhauses. Selbst die Bauaufsicht des

Kreises Groß-Gerau warnt mit den Worten: „Bei einem längeren Weiterbetrieb ohne Beseitigung der Mängelbetriebe, sollten daher eventuell straf- und privatrechtliche Konsequenzen für Verantwortliche der Gemeinde im Schadenfall mit in die Überlegungen und Abwägungen einbezogen werden.“ Hier muss der Wählerwille, nämlich der Erhalt des Bürgerhauses, umgesetzt werden. Einen Neubau wird es in naher Zukunft nicht geben, denn weder gibt es einen neuen Standort noch das nötige Geld. Einen Hinweis im Haushalt 2020 „Neubau Bürgerhaus“ wird die BFW Fraktion nicht mittragen, zumal dies weder beantragt noch beschlossen wurde. Bischofsheim steht jedenfalls nicht still wegen eines noch nicht beschlossenen Haushaltes 2020. Bischofsheim steht still, weil Beschlüsse nicht umgesetzt werden.

Ute Rothenburger
Fraktionsvorsitzende, BFW

Sport- und Kulturhalle am TIGZ kommt – Autoverkehr am Altrheinufer geht

Durch Beharrlichkeit der SPD kommen zwei Projekte entscheidend voran

SPD Ginsheim-Gustavsburg – „Weißer Rauch ist aufgestiegen“, so kommentierte die SPD Fraktionsvorsitzende Melanie Wegling den Moment, als sich schließlich auch die CDU nach einer längeren Sitzungsunterbrechung der Stadtverordnetenversammlung dem von SPD, Freien Wählern und der Stadtverordneten von Trotha eingebrachten Antrag zur Realisierung einer Sport- und Kulturhalle am TIGZ auf viel Zustimmung stößt.

Für Irritation sorgte das Taktieren der CDU, die vom gemeinsamen Antrag ausgeschert war und überraschend einen konkurrierenden Vorschlag machte. Erst nach einer Sitzungsunterbrechung konnte sie wieder ins Boot geholt werden. Mehrzweckgebäude am Fritz-Bauer-

Platz ist fester Bestandteil der „Zwei-Standorte-Lösung“

Der nun gefasste Beschluss hat als „Zwei-Standort-Lösung“ auch die weitere städtebauliche Entwicklung des Fritz-Bauer-Platzes zum Bestandteil. Dort sollen nun moderne Verwaltungsräume als Ersatz für das Rathaus Gustavsburg, aber auch kleinere Tagungs- und Veranstaltungsräume entstehen und sich so ein sozialer Treffpunkt in der Mitte des Stadtteils entwickeln.

„Die SPD ist stolz, dass wir vor zwei Jahren den Ausschuss Bürgerzentrum initiiert haben, in dem transparent und öffentlich viele gute Ideen und schließlich diese Planung entwickelt wurde“, unterstrich die SPD Fraktionsvorsitzende den Beitrag der Sozialdemokraten zum Gelingen des Projektes.

Erste Schritte auch zur Verbesserung der Situation am Altrheinufer Auch für das Projekt Altrheinufer

zahlte sich am vergangenen Mittwoch die Beharrlichkeit und Weitsicht der örtlichen SPD aus. Die mit allen Parteien besetzte Arbeitsgruppe Altrheinufer hat den Stadtverordneten einen ersten tragfähigen Kompromiss zur Beschlussfassung präsentiert. Anfang 2019 hatte sich die Arbeitsgruppe zunächst ergebnislos aufgelöst, die SPD hat dann aber erfolgreich auf deren Fortsetzung gedrängt.

Um möglichst ohne hohe Investitionskosten das Altrheinufer an Wochenenden nicht mehr als kostenlosen Parkplatz vorzuhalten, wird jetzt der Bereich in Höhe des Ankers gesperrt. Davor verbleiben einige Kurzzeitparkplätze sowie vier Behindertenparkplätze. Die Sperrung wird deutlich angekündigt und Ausweichparkplätze ausgewiesen. Außerdem soll die Verkehrsfläche auf der Uferseite der Dammmauer zum verkehrsberuhigten Bereich erklärt werden.

#NeuesAusDerMainspitze auf Social Media

f i y #gigutogo

instagram.com/gigutogo

Bilder, Videos und News folge uns auf Instagram

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze
Herausgeber: kuckuck! Verlag GbR
 Tanja Huyer, Frauke Nussbeutel
 Ginsheimer Straße 1
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Bankverbindung: VoBa Mainspitze
 IBAN: DE76 5086 2903 0000 0847 94
Print- & Webredaktion:
 Frauke Nussbeutel (Vi.S.d.P.),
 Andrea Engler
TV & SocialMedia Redaktion:
 Axel Schiel
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Redaktionsannahme:

Neues aus der Mainspitze
 im kuckuck! Verlag
 Ginsheimer Straße 1
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 www.neuesausgigu.de
 redaktion@neuesausgigu.de
 Telefon 0 61 34 / 507 96 99
 WhatsApp 0179 / 427 42 42
Erscheinungstag: 16.07.2020

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Sie singen noch!!!



Chorgemeinschaft Ginsheim – Der coronabedingte Shutdown für die Stimme hat seine Spuren hinterlassen. So traf sich der Chor Vocomotion in kleinerer Besetzung zur ersten Probe am 18.06. im großen Saal im Bürgerhaus – mit ordentlichem Abstand und Hygieneregeln – und viel von dem Gelernten ist eingetroffen – ebenso die Singstimme. Daran merkt man, dass Singen auch etwas mit Training zu tun hat. Aber alle sind sehr froh, dass es wieder los geht. Mit „Scarborough Fair“ gab es einen sanften Wiedereinstieg. Der Frauenchor Chor-i-Feen hat sich auch zum ersten Mal getroffen und wird in den Ferien weiterproben. Hier ist mit „Mad world“ ein passender Einstiegsong gefunden worden. Passt auch irgendwie zu den letzten Monaten. Der Gemischten Chor möchte erst etwas später wieder einsteigen. Hier gehören die meisten Personen zur Risikogruppe. Der Vorstand bereitet für

diese Gruppe eine OpenAir-Probe am 23.07. vor, welche am Steinkreis am Altrheinufer stattfinden soll. Die Probenlokale sind noch recht beschränkt nutzbar. Es steht nur der große Saal im Bürgerhaus zur Verfügung und der wird mit allen anderen Besprechungen und Trainings geteilt. Daher gibt es dann auch immer wieder mal geänderte Probenzeiten. Aber es wird mit weiteren Öffnungen gerechnet. Dann steht auch einem neuen SingFit-Kurs nichts mehr im Wege. Für alle Indoor-Proben wurden laut Vorgaben Hygienekonzepte vorgelegt und genehmigt. Dennoch kommt jede Person auf eigene Verantwortung zu den Chorproben und der Vorstand bittet alle, sich Verantwortungsbewusstsein an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten. Weitere Infos und Kontakt: www.chorgemeinschaft-ginsheim.de.

Sofortige Sperrung des Altrheinufers für den Kfz-Verkehr

Altrhein-Initiative Ginsheim – Die Altrhein-Initiative begrüßt, dass die Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause eine teilweise Sperrung des Altrheinufers für den Kfz-Verkehr beschlossen hat. Die Initiative, die sich aus Bürgerinnen und Bürgern von Ginsheim zusammensetzt, hatte sich Anfang 2019 gegründet, um gegen die untragbaren Verkehrsverhältnisse am Altrhein vorzugehen. Die Initiative unterstützt die beabsichtigte Sperrung des Uferbereichs ab Höhe des Ankers. Allerdings fordert die Initiative, dass die Sperrung nicht nur von Freitag bis Sonntag vorgenommen wird, sondern für jeden Tag der Woche gilt. Die zweite Forderung: Nicht irgendwann, sondern sofort solle die Sperrung durchgeführt werden. Dazu Verena Kastrup von der Altrhein-Initiative: „Durch die Coronapandemie ist der Freizeitdruck auf das Ginsheimer Altrheinufer noch einmal massiv gewachsen. Das Chaos ist beängstigend, das durch rangierende Autos, auf- und abfahrende Motorräder und durchschlingende Radfahrer und Fußgänger entsteht. Alle sind auf dem schmalen Uferweg unterwegs, behindern und gefährden sich gegenseitig.“ Ute Fischer von der Initiative: „Weil andere Städte, wie Mainz, Kastel, Schierstein und Frankfurt das Parken am Fluss unterbinden, wirkt unser Altrheinufer wie ein Magnet und zieht Autofahrer aus dem ganzen



Ein Werktag am Ginsheimer Altrheinufer: Viel Blech und wenig Platz für Menschen.

Rhein-Main-Gebiet nach Ginsheim – und das auch innerhalb der Woche.“ Ganz besonders die Anwohner der Rheinstraße müssten das hohe Aufkommen aushalten, das durch diesen massiven Auto- und Motorradverkehr entsteht, bedauert sie. Die gegenwärtige Gefahrenlage sei nur in den Griff zu bekommen, wenn eine sofortige Sperrung des Ginsheimer Altrheinufers für den Kfz-Verkehr erfolge, da sich die Mitglieder der Altrhein-Initiative einig. Den Menschen müsse das Altrheinufer zur Erholung wiedergeben werden, fordern sie. Bei der sofortigen Sperrung müsse zunächst keine Schranke aufgestellt werden, eine Überwachung der Verkehrsregeln reiche aus. Das autofreie Altrheinufer könne als markantes Zeichen der propagierten Mobilitätswende der Stadt Ginsheim-Gustavsburg verstanden werden,

sieht die Initiative hier einen guten Ansatzpunkt. Wer den Kraftfahrzeugverkehr aktiv verringern und Alternativen zum Auto schaffen wolle, wie es das im Rathaus gegründete „Team Mobilität“ anstrebt, der müsse jetzt handeln. Mit einem Wegfall der Parkplätze am Altrhein, sei es möglich auch die Anwohner der Rheinstraße von dem ausufernden Autoverkehr zu entlasten. Die Initiative begrüßt, dass für die Ortseingänge von Ginsheim endlich ein gut sichtbares Parkleitsystem installiert werden soll. „Wir hoffen darauf, dass die unhaltbaren und hochgefährlichen Verkehrsverhältnisse am Altrhein nicht mehr geduldet werden, sondern dass jetzt gehandelt wird!“, bringt Waltraud Nagl im Namen der Initiative die Sache auf den Punkt.

Sommerfestival „AMTLICH!“

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Jetzt ist es AMTLICH! Durch die vorsichtige Lockerung der Corona-Verordnungen sind wieder kulturelle Veranstaltungen unter bestimmten Auflagen möglich. Dies haben die Veranstalter des (abgesagten) Volk-im-Schloss-Festivals zum Anlass genommen, ein mehrwöchiges Open-Air-Festival am Groß-Gerauer Landratsamt zu veranstalten. Innerhalb kürzester Zeit konnte ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm erstellt werden, das von Mitte August bis Ende September, hauptsächlich an Wochenenden, unter freiem Himmel an der Kreisverwaltung angeboten wird. Neben der Programmplanung ist es für die Veranstalter auch eine besondere Aufgabe, die erforderlichen Hygieneregeln beim Festival umzusetzen. So wird es bei allen Einzelveranstaltungen ausschließlich Sitzplätze unter Einhaltung der gesetzlichen Mindestabstände geben. Die Anzahl der erhältlichen Tickets ist

streng limitiert. Alle Besucher*innen müssen bei Betreten der Veranstaltung ihre persönlichen Daten hinterlegen. Um Wartezeiten zu verkürzen, werden Besucher*innen gebeten, den Erfassungsbogen auf der Website www.kreisgg.de herunterzuladen und am Veranstaltungstag ausgefüllt mitzubringen. Trotz zahlreicher Beschränkungen, wollen die Veranstalter (Kreiskulturbüro und Büchereibühne Riedstadt) für eine besondere Wohlfühlatmosphäre sorgen. Karten für die einzelnen Veranstaltungen auf der Wiese am Landratsamt, Wilhelm-Seipp-Straße 4, sind über www.reservix.de erhältlich. Das Festival findet im Rahmen des Kultursommers Südhessen statt und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Weitere Informationen: www.kreisgg.de sowie unter www.facebook.com/amtlich.

Sie singen wieder – gemeinsam

Dreizehn Wochen Lock-down, keine Gesangsproben, keine Treffen und kein Vereinsleben im Gesangsverein Germania 1869 Bischofsheim e.V. Zwar gab es - wenigstens - Dank einer engagierten Dirigentin und entsprechend technisch aufgerüsteten MitstreiterInnen für den Happy Voices-Chor Singen über's Internet von zuhause aus, aber dies ist halt doch nicht so, wie eine richtige Singstunde. Die Lockerungen des Lock-down erlauben nun für den Happy Voices - Chor, nachdem Gesundheitsamt, Kreis und Gemeinde das vom Germania-Vorstand erarbeitete Hygienekonzept genehmigt und das Freigelande am Jugendhaus zur Verfügung gestellt haben, wieder gemeinsame Chorproben durchzuführen – wenn auch unter freiem Himmel und witterabhängig. Und so war es am Dienstag, dem 30. Juni, soweit: die erste gemeinsame Chorprobe nach dem Corona-Aus war möglich. Fest definierte, gekennzeichnete Plätze mit großem Abstand untereinander und noch größerem zur Chorleitung, Zu- und Abgang nur einzeln mit Mund/Nase-Schutz und Mindestabstand, Gesundheitserklä-



rung von jedem/r, Teilnehmerliste und Desinfektionsmittel sind die Voraussetzungen. Stühle mussten aus Hygiene-Gründen selbst mitgebracht werden und auch Keyboard und Verstärkeranlage wurden im Freien benötigt. Dank guter Vorbereitung hat alles reibungslos geklappt. Zwar etwas ungewohnt, das Singen im Freien mit gehörigem Abstand zu den MitsängernInnen, aber sehr schnell fand sich der Chor in seiner neuen Umgebung zurecht. Top of The World, Praise The Lord, Irgend Was Bleibt, haben schnell wieder gut geklappt. Und die Stimmen haben sich auch wieder schnell ans Singen gewöhnt. Ein Wermutstropfen: Es war die letzte aktive Singstunde unter Leitung der langjährigen Dirigentin Joana

Skuppin, die die Leitung des Chores aus beruflichen Gründen abgibt. Zu einer großen Verabschiedung kam es – Corona-bedingt – nicht, sie wird aber in besserer Zeit in jedem Fall nachgeholt. Der zweite Teil der Chorprobe war dann dem Probedirigat einer möglichen Leitungsnachfolge gewidmet: Nightingale von Jay Althouse wurde mit dem Chor neu erarbeitet und mit dem Kanon „Singen macht Spaß“ von Ulf Führe schloß die Chorprobe. Fazit: Auch unter den erschwerten Bedingungen macht das gemeinsame Singen und Proben wieder Spaß! Bleibt zu hoffen, dass auch bald für den gemischten Chor eine praktikable – Corona-Pandemie-konforme – Lösung gefunden bzw. ermöglicht wird. *Albrecht H. Glöckle*

AMTLICH!
Das Sommerfestival am Landratsamt Groß-Gerau

13./14.8.	JUSTIN SULLIVAN / GASTONE
15./16.8.	BÜCHNERBÜHNE <small>Büchner goes HipHop - Die Welt so ait</small>
21.8.	QUICHOTTE, JOHANNES FLOEHR, PATRICK SALMEN
22.8.	HOLE FULL OF LOVE / DIRTY FINGERS
28.8.	KHARMA
29.8.	ZUCCHINI SISTAZ
5.9.	FROLLEIN SMILLA
6.9.	SIEGFRIED & JOY (2 Shows)
8./10.9.	THOMAS FREITAG <small>Hinter uns die Zukunft</small>
11.9.	MOLLY ALONE / T. MCMILLAN & R. SNOW
12.9.	ELFMORGEN / DER FLOTTE TOTTE
18.9.	BÜCHNERBÜHNE <small>Crazy-Corona-Show</small>
19.9.	THE CHAIN

Weitere Informationen unter: www.kreisgg.de

Kompetent. Sauber. Zuverlässig.
OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.

Sanitär Heizung Fliesen Elektro

www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de

Besser hören...
Akustik Hörgeräte Ruhl & Kirstein GbR

Ihre Hörakustik - Meister aus der Region für gutes Hören.

- Hörgeräte & Zubehör aller namhaften Hersteller
- Service & Nachanpassung • kostenfreier Hörtest
- Gehörschutz für Profis & Freizeit

Hört, Hört

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9:00-13:00 & 15:00-18:00 Uhr
Mittwochnachmittag & Samstag
nach Terminvereinbarung

Akustik Kirstein & Ruhl GbR
Wiener Platz 3 • 55246 Mainz-Kostheim
Telefon: 06134.9583790 • www.deine-hoergeraete.de

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von Leuten für Leute aus der Mainspitze. Wie man selbst zum Finder oder Verkäufer wird, erfahrt ihr unten.

Gepflegtes Herrenfahrrad mit 24 Gang-Kettenschaltung, gefederter Sattelstütze und Gepäckträger-Koffer zu verkaufen für 100 EUR. Tel.: 06144-41485.

Tragbares Farbfernsehgerät FISHER FTM-542 für 20 € zu verkaufen. Tel.: 06144-7423.

1,5 Jahre alte, sehr gut erhaltene IKEA Küche mit Elektrogeräten zu verkaufen und ab dem 12.07.20 abzuholen. 450€ VB. Maße: 180x61x220cm. Bei Interesse gerne unter 0170-4951846 melden.

Teutonia Kinderwagen von 2015 mit Babywanne, Sportsitz und Zubehör für 150€. Tel.: 0179-7565622.

Zu verkaufen: Damenfahrrad (Rentnerfahrrad), 7 Gänge, tiefer Einstieg, guter Zustand, 60€ VHB, Tel.: 06144-1269

Schülerschreibtisch für 26 EUR zu verkaufen. Fotos bei ebay Kleinanzeigen (Anzeigen Nr. 1446803203). Tel. 06144-32126 oder Whats-App 0176-42074354.

Rennrad Orbea Euskatel zu verkaufen für 500 EUR. Tel.: 06152-56152.

Goldfische für Teichhaltung abzugeben, Tel.: 06152-56152.

Zu verkaufen: Fahrrad „Hercules“, 5-Gang, VHB 100 €. **Zu verschenken:** 2 neue Bettbezüge, 3 Stickrahmen, Stickgarne in allen Farben, größtenteils neu. Tel.: 06144-4080516

Kleine Bücherkiste zu verschenken, Tel.: 06134-2709290.

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausgigu.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos. Bitte kurz fassen!

Duell auf Augenhöhe

SV 07 Bischofsheim-Tennis – Am 28.06. empfangen die Tennis-Herren 30 der SV 07 Bischofsheim die Gäste vom TC Nauheim zum ersten Heimspiel der Saison. Wie auch schon am letzten Spieltag mussten sich die Mannschaften wieder auf die inzwischen bestens bekannte Distanz begrüßen, trotz alledem war die Stimmung bei den zwei Mannschaften von Anfang an sehr gut und so gingen die Paarungen auf die Plätze. An Position 1 spielte André Kreis gewohnt sicher seinen Stiefel runter und konnte gegen einen zwar guten Gegner einen klaren 6:2 6:2-Sieg einfahren. An Position 2 spielend konnte Ralf Kues an seine gute Form vom letzten Spieltag anknüpfen und gewann deutlich den ersten Satz. Der zweite Satz begann ebenfalls sehr gut und es konnte eine sichere Führung herausgespielt werden. Zum Satzende schlich sich dennoch eine kleine Konzentrationsschwäche ein und so konnte der Gegner noch mal etwas aufschließen. Dabei blieb es aber auch, das Spiel ging mit 6:1 6:4 an Ralf Kues. An Position 3 spielte Marcel Kaul im ersten Satz nicht nur gegen seinen Gegner, sondern hauptsächlich gegen sich selbst. Sein Gegner spielte zwar gut, profitierte aber die meiste Zeit von den vielen leichten Fehlern von Marcel, so wurde der erste Satz auch deutlich verloren. Nach einem weiteren Rückstand im zweiten Satz konnte Marcel sich

wieder fangen und so machte sein Gegner kein weiteres Spiel mehr im zweiten Satz. Der neu eingeführte Match-Tiebreak im Einzel war dann leider nicht mehr auf Marcells Seite und das Spiel ging mit 1:6 6:3 5:10 verloren. An Position 4 gab es eine Medenrunde-Premiere von Martin Tracksdorf. Gegen einen guten Gegner war es schwer, als Neuling ins Spiel zu kommen und zeitgleich die eigene Nervosität abzulegen, was aber für den ersten Auftritt nicht schlecht gelang. Das Spiel ging zwar 2:6 1:6 verloren, es waren aber gute Ansätze für die nächsten Spiele zu erkennen. Bei einem Spielstand von 2:2 ging es in die entscheidenden Doppel. Im ersten Doppel konnten sich André Kreis / Marcel Kaul gewohnt sicher durchsetzen und gewannen ihr Spiel mit 6:4 6:4. Im zweiten Doppel kamen Ralf Kues / Martin Tracksdorf zu keiner Zeit richtig ins Spiel und so ging dieses auch verdient mit 0:6 3:6 verloren. Das unter dem Strich leistungsgerechte 3:3-Unentschieden hat der guten Stimmung dennoch nicht geschadet und so konnten alle Spieler nochmal zusammen auf den Spieltag und auf eine hoffentlich weiter erfolgreiche Saison für beide Mannschaften anstoßen. Nach der Sommerpause spielen die Herren 30 am 16.08., um 9 Uhr, wieder zuhause, gegen die MSG TV Trebur/TV Königstädten.

Spielrunde 2020 ist gestartet



TC Gustavsburg 1929 e.V. – Nach mehreren Wochen Stillstand wegen der Corona-Pandemie fliegen jetzt endlich wieder die gelben Filzkugeln über die Tennisplätze. Mit dem Start des Trainingsbetriebes und der Spielrunde 2020 kommt Bewegung in den Tennissport in Gustavsburg. Da sich die Tennisspieler bei ihrem Sport nur selten in die Quere kommen, stand dem Saisonstart somit nichts mehr im Wege. Leider wurde der U8 Wettbewerb abgesagt, da mit den Vielseitigkeitsübungen der geforderte Abstand nicht gewährleistet werden konnte. Den Mannschaften wurde es freigestellt ihre Meldung zurückzuziehen, aber die gemischte U12 und die U14 Jungenmannschaft

des TC Gustavsburg bestätigten ihre Turnierteilnahme am Spielgeschehen 2020. Die U12-Mannschaft, die mit dem TC Rüsselsheim in diesem Jahr eine Spielgemeinschaft meldete, resultierte mit einem Unentschieden gegen die MSG Groß-Gerau/TVH Rüsselsheim mit 3:3, wobei Luna, Leo und Eveline für die Punkte sorgten, die U14 unterlag in Walldorf 5:1. Hier erspielte Ole den Ehrenpunkt. Während der Sommerferien können die Kids in einem Camp vom 10. bis 15.8. die verlorene Spielzeit wieder wettmachen oder sich zum Tennis spielen auf der Anlage verabreden. Nach den Sommerferien kann hoffentlich der 2. Teil der Spielrunde fortgesetzt werden.

Bald in Bischofsheim:

Neuer Nahversorgungsmarkt inklusive Wohnungen

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass der Vollsortimenter Tegut den Zuschlag für das rund 6100 Quadratmeter große Grundstück an der Darmstädter Straße/Ecke Hans-Dorr-Allee gegenüber des Friedhofs erhält. Das Konzept des Projektentwicklers Procom Invest, das eine Kombination von Einkaufen und Wohnen vorsieht, habe überzeugt, freut sich Bürgermeister Ingo Kalweit über die Entscheidung der Gemeindevertretung. Kalweit zeigt sich zufrieden, dass seine Idee, den Nahversorger inklusive Wohnungen an genau diese Stelle zu bauen, Zustimmung findet.



Foto (Planungsentwurf des Architekturbüros SKAI): Unten Einkaufen, einen Kaffee trinken und oben Wohnen – dieses Bauvorhaben an der Darmstädter Straße/Ecke Hans-Dorr-Allee wird Bischofsheim zukünftig bereichern.

Geplant ist, dass im Erdgeschoss des Gebäudes auf einer Fläche von rund 2000 Quadratmeter ein Tegut-Markt mit Bäckerei und Café untergebracht wird. Der Markt erhält eine Überbauung mit 16 Wohneinheiten, die sich über zwei Ebenen erstrecken, eine Terrasse und einen Balkon sowie eine Dachbegrünung haben werden. „Wie gut, dass wir bald wieder einen Tegut-Markt im Ort haben werden“, begrüßt Kalweit, dass der Vollsortimenter mit bis zu 30 Arbeitsplätzen größer und schöner nach Bischofsheim zurückkehrt. Eine kleinere Marktversion in der Ginsheimer Stra-

ße/Ecke August-Bebel-Straße wurde im Jahr 2017 abgerissen. Das Einzelhandelsunternehmen aus Fulda, mit einem besonderen Focus auf Bio-Lebensmittel, wurde gerade wieder die Auszeichnung für das beste Obst- und Gemüsesortiment im Bio-Bereich, der Retail Award, verliehen. Mit dem Angebot von Eigenmarken ist ein Einkauf zu günstigen Preisen möglich. „Neue Einkaufsmöglichkeiten, ein Café, zusätzlicher Wohnraum, der Erhalt von Parkplätzen für Anwohner und Friedhofsbesucher und die zusätzliche Schaffung von Ar-

beitsplätzen – mehr kann man von einem Projekt, wie diesem nicht verlangen“, sagt Kalweit zu dem Bauvorhaben. Er werde auch die Ansiedlung eines Nahversorgers in der Böcklersiedlung weiterhin verfolgen, betont der Bürgermeister. Das sei aber ungleich schwerer, als das aktuelle Bauvorhaben an der Darmstädter Straße, gibt er zu bedenken. Der Baustart des jetzigen Nahversorgungsmarkts mit Wohnungen solle noch in diesem Jahr sein, das teilt der Projektentwickler Procom mit.

Ferienfußballschule des VfB Ginsheim

VfB Ginsheim – In den Sommerferien bietet der VfB Ginsheim zwei Ferienfußballschultermine an. Vom 27. bis 31.07. und vom 03. bis 07.08. wird jeweils auf dem Kunstrasenplatz im Jugend- und Sportpark in Ginsheim geübt. Auf dem Programm stehen Technikübungen dribbeln, schießen, passen, wobei das umfangreiche Trainingsmaterial des VfB Ginsheim zum Einsatz kommt. Multikickbälle, über 30 Minitore, Dummies, Koordinationsmaterialien und eine Schussgeschwindigkeitsanlage gehören zum Repertoire. Die Betreuung erfolgt in der Zeit von 9.30 bis 16 Uhr, dabei ist ein warmes Mittagessen, Getränke, Obst und Pausensnacks inbegriffen. In der ersten Fußballwoche bietet der VfB Ginsheim auch ein spezielles Torwarttraining an. Die Gebühr für eine Woche beginnt bei 150 €, eine Mitgliedschaft beim VfB Ginsheim ist nicht erforderlich. Die Anmeldung ist über das Anmeldeformular auf der Website – www.vfb-ginsheim.de – möglich.



Mittagstische in GiGu



Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 16.07.	Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Salzkartoffeln	6,20 €
Fr, 17.07.	Schollenfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat Königsberger Klopse mit Reis und Salat	6,20 € 6,00 €
Sa, 18.07.	Grüne-Bohnen-Suppe mit Bockwurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 20.07.	Krustenbraten mit Kartoffelgratin und Blumenkohl	6,00 €
Di, 21.07.	Sahneschnitzel mit Kroketten und Salat	5,70 €
Mi, 22.07.	Schweinegeschnetzeltes Züricher Art mit Nudeln und Nachtisch	6,00 €
Do, 23.07.	Frikadelle mit Salzkartoffeln und Erbsen-Möhren-Gemüse	6,20 €
Fr, 24.07.	Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat Reibekuchen mit Apfelmus	6,20 € 5,70 €
Sa, 25.07.	Pichelsteinersuppe mit Rindswurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 27.07.	Spießbraten mit Rösti und Wirsinggemüse	6,00 €
Di, 28.07.	Zwiebelschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	5,70 €
Mi, 29.07.	Hähnchengeschnetzeltes mit Currysoße, Nudeln und Salat	6,00 €
Do, 30.07.	Rinderbraten mit Klößen und Rotkohl	6,20 €
Fr, 31.07.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat Meenzer Fleischwurst mit Kartoffelsalat	6,20 € 5,90 €
Sa, 01.08.	Bauerneintopf mit Rindswurst und Brötchen	5,20 €

Fürchte dich nicht!

Sommer-Gottesdienste in der Mainspitze

Die evangelischen Kirchengemeinden Bauschheim, Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg laden zu gemeinsamen Gottesdiensten in ihre Kirchen ein. An den Sonntagen in den Sommerferien geht's um biblische Geschichten und Texte, die Mut machen: Die Geschichte vom sinkenden Petrus ist genauso dabei wie die von David und Goliath. Auch in den Psalmen, dem "biblischen Gesangbuch", findet sich einiges dazu. Pfarrer Klaus Gottschlich und Pfarrerin Katharina Meckbach (Bischofsheim), Pfarrer Wilfried Ritz (Ginsheim), Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers (Bauschheim) und Pfarrerin Claudia Weißkuhl (Gustavsburg) freuen sich über viele, die die Gottesdienste mitfeiern. Alle, die an den Gottesdiensten teilnehmen möchten, werden gebeten,

sich jeweils in der gastgebenden Kirchengemeinde telefonisch anzumelden. Sie erreichen die Gemeindebüros unter folgenden Telefonnummern: Bauschheim 06142-72289 (dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr) Bischofsheim 06144-7430 (montags, dienstags, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr) Ginsheim 06144-2324 (täglich von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr) Gustavsburg 06134-51478 (montags, mittwochs, donnerstags von 9 bis 10 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr) Bitte denken sie daran, sich einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen!

instagram.com/gigutogo

Bilder, Videos und News folge uns auf Instagram

Neues aus GiGu

Wer hat die schönsten Masken genäht?

DRK Kreisverband Groß-Gerau, Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit und die Bezirkslandfrauen im Kreis Groß-Gerau wollen es wissen: wer hat die kreativsten Masken genäht? Alle Teilnehmenden können bis zu zwei Masken an den DRK Kreisverband senden (DRK-Kreisverband Groß-Gerau, Stichwort "Maske", Henry-Dunant-Straße 1, 64521 Groß-Gerau). „Die Masken sollen bitte mit einem kleinen Zettel mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Nähers bzw. der Näherin versehen werden“, bemerkt Frau Conny Harbich, die Kreisleiterin der Wohlfahrts- und Sozialarbeit vom DRK. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass die Masken auch für die Zeit nach dem Wettbe-

werb Eigentum des DRK sind und sie nicht zurück versandt werden. Stattdessen werden alle eingegangenen Masken bei einer weiteren Verteilaktion verschenkt. Die Veranstalter des Wettbewerbs bitten um Einsendungen bis zum 24.07. Anfang August werden durch eine Jury, bestehend aus zwei Personen der Bezirkslandfrauen und zwei Personen des DRK, die drei schönsten selbst genähten Masken ausgezeichnet. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für Erste-Hilfe-Kurse und verschiedene Sachpreise. „Wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen von selbst genähten Masken aller Art, mit jedem Muster, jeder Farbe, jeder Form“, so Kerstin Geis, Vorsitzende der Bezirkslandfrauen.

Fürchte Dich nicht! Mutgeschichten

Sonntag, 05. Juli 9:30 Ev. Kirche Ginsheim 10:30 Ev. Kirche Bischofsheim	Sonntag, 26. Juli 9:30 Ev. Kirche Ginsheim 10:30 Ev. Kirche Gustavsburg
Sonntag, 12. Juli 9:30 Ev. Kirche Ginsheim 10:30 Ev. Kirche Bischofsheim	Sonntag, 02. August 9:30 Ev. Kirche Bauschheim 10:30 Ev. Kirche Gustavsburg
Sonntag, 19. Juli 9:30 Ev. Kirche Bauschheim 10:30 Ev. Kirche Gustavsburg	Sonntag, 09. August 9:30 Ev. Kirche Ginsheim 10:30 Ev. Kirche Bischofsheim

Bestimmen Sie sich in der jeweiligen Kirchengemeinde zum Gottesdienst!

Sommerkirche in der Mainspitze

Neues aus der Mainspitze

Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

Spendenaktion der Volksbank Mainspitze

Sport- und Kulturvereine der Region atmen auf

„Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“ – sagten sich die Vorstände der Volksbank Mainspitze bereits wenige Wochen nach dem Lockdown im März. Mit einem Spendentopf in Höhe von 25.000 € boten Vorstand Uwe Kliemand und Matthias Haas den Vereinen der Region unbürokratische Hilfe an, die für Gänsehaut bei den Vereinsaktivitäten sorgte: „Der Sondertopf der Volksbank Mainspitze ist ein helles Licht am Ende des Tunnels, der den – zum Teil verzweifelten – Vereinen Hoffnung gibt“, kommentierte Daniel Martin (Vorsitzender des Sport- und Kulturbund Gustavsburg) damals das Zeichen der Solidarität.



Das Nachwuchs-Projekt „Ballschule“ des TC Gustavsburg vor der Corona-Pause

39 Vereine werden unterstützt. Bis Ende Juni gingen zahlreiche Anträge bei der Volksbank Mainspitze ein. „Es ist eine Freude zu lesen, mit welchen

in den Gustavsburger Burg-Lichtspielen findet Dank der Volksbank unter dem Label „Achterbahn – Showlooping aus der Mainspitze“ und „Achterbahn-

Spende der Volksbank Mainspitze unterstützt uns dabei, Verbindung zu unseren Zuschauern zu halten, damit der Live-Betrieb zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden kann“, so Annette Will (2. Vorsitzende des Achterbahn e.V.).

„Die Vorstände der Volksbank Mainspitze haben einen guten Einblick und wissen, was die Vereine bewegt“, ist sich Ralf Hesse (2. Vorsitzender des Tennis-Club Gustavsburg) sicher. Auch wenn der Corona-Lockdown für den kontaktlosen Tennissport nur eine 10-wöchige Zwangspause bedeutete, ist der unvorhergesehene Wegfall an Einnahmen hoch. „Vor allem den Verzicht auf das Burgfest, das vorgelegte Gauditurier und der Betrieb des eigenwirtschaftlichen Clubheims spüren wir. Bereits beauftragte Investitionen in unsere Anlage konnten nicht mehr gestoppt werden. Gerade hier verschafft uns der Spendentopf der Volksbank Mainspitze Linderung“, so Ralf Hesse.

Auch TSV-Vorstand Michael Moise zeigt sich dankbar, dass es einen Sponsor wie

die Volksbank in der Mainspitze gibt. „Der Spendentopf kam genau zur richtigen Zeit und verdeutlicht die Nähe der Volksbank Mainspitze zur Region“, so der 1. Vorsitzende des TSV Ginsheim. Auch wenn der jährliche Sportbetrieb des TSV nur in Ausnahmefällen von Einnahmen, wie z.B. denen vom Altrheinfest profitiert, gefährdet der Wegfall der Heimatfeste geplante Investitionen des Vereins. Beispielsweise schaffte der TSV im letzten Jahr neue Böden für die Verkaufsstände an. Refinanziert werden sollten sie durch die Altrheinfesteinnahmen von 2019 und 2020. Dank der Spende der Volksbank wurden so dem Verein nicht der Boden unter den Füßen weggerissen.

„Es ist ein Miteinander!“ sagen die Volksbank-Vorstände, wenn man sie fragt, warum sie im April so schnell mit dem Spendentopf am Start waren. „Seit ich hier arbeite, erfreue ich mich jedes Jahr an den großen Heimatfesten, wie Burgfest, Altrheinfest sowie der Bischemer Kerb, aber auch an den sympathischen Events in den Vereinsheimen vor Ort. Ich freue mich, dass wir etwas zurück geben konnten“, so Vorstand Uwe Kliemand. „Außerdem“, ergänzt Matthias Haas, „ist der Erhalt der ehrenamtlichen Vereinsstrukturen für uns alle unwahrscheinlich wichtig. Der daraus resultierende Reichtum der Region an Sportangeboten und Kultur ist mit Geld nicht aufzuwiegen.“



Die Vorstände Uwe Kliemand und Matthias Haas.

kreativen Ideen die Vereinsaktivitäten der Region der besonderen Situation begegnen. Die Volksbank Mainspitze freut sich, einen Beitrag leisten zu können“, so Vorstand Uwe Kliemand. Das Kleinkunst- und Kinderprogramm

chen – Lesezeit für Kinder“ derzeit als Fernsehshow auf Rhein-Main TV und als YouTube-Show statt. „Durch die stark reduzierte Anzahl an Sitzplätzen kann der Achterbahn e.V. keine Live-Veranstaltungen durchführen. Die

Kleingärten müssen gerettet werden

SPD Bischofsheim – Die Bischofsheimer SPD stellt sich auf die Seite der Bürger, die ihre Kleingärten am Ortsausgang Richtung Nauheim erhalten und legal weiter betreiben wollen. Dies wäre möglich, wenn die Gemeinde zeitnah einen Bebauungsplan für dieses Gelände neben dem Friedhof aufstellt. Bisher ist das aber nicht passiert – dadurch müssen die Kleingärtner befürchten, ihre oft über Jahrzehnte gepflegten Areale am Ende einzubüßen. „Wir kämpfen, damit das nicht passiert“, so der Fraktionsvorsitzende Rüdiger Maurer. Aus diesem Grund haben die Sozialdemokraten jetzt eine dringliche Anfrage an den Gemeindevorstand und an Bürgermeister Ingo Kalweit gerichtet. Sie weisen darauf hin, dass Kleinbauten und „wilde“ Gärten im Außenbereich nach EU- und Bundesrecht entweder durch einen Bebau-



ungsplan legalisiert – oder aber entfernt werden müssen. „Eigentlich ist das kein neues Thema für Bischofsheim“, sagt die SPD-Ortsvorsitzende und Landtagsabgeordnete Kerstin Geis, „sondern bekannt durch die lange andauernde Debatte um das Mainvorland. Um so unverständlicher, dass der Bürgermeister bislang nicht im Sinne der Bürger tätig geworden ist.“ Mehrere Pächter von Gartenparzellen sind in jüngster Zeit an die Sozialdemokraten herangetreten und haben die gefährliche Verzögerung

seitens der Verwaltungsspitze beklagt. Denn „Aussitzen“ funktioniert nicht: Weiteres Nichtstun führt unweigerlich zur Räumung der Flächen und damit zur Vernichtung der über lange Zeit aufgebauten Anlagen. Mit ihrem Vorstoß will die SPD nun klären, warum die Erstellung eines Bebauungsplans bisher nicht eingeleitet wurde und ob das im nächsten Jahr endlich passieren soll. Denn dieser Schritt muss sauber vorbereitet werden: „Die Mittel für das Planverfahren sollten im Haushalt 2021 vorgesehen werden, damit die Situation in einem positiven Sinne bereinigt werden und der Bebauungsplan bis Ende 2021 vorliegen kann“, verdeutlicht Rüdiger Maurer. „Andere Kommunen im Kreis haben vorgemacht, dass das geht – es muss nur der Wille da sein, jetzt tätig zu werden. Es geht hier um ein berechtigtes Anliegen der Bürger!“

Bürgerpreis GiGu

Stadtverwaltung GiGu – Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg verleiht auch für das Jahr 2020 wieder einen Bürgerpreis. Der Bürgerpreis wird an Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, örtliche bürgerschaftliche Initiativen und ortsansässige Unternehmen verliehen, die sich durch besondere Aktivitäten im kulturellen oder sozialen Bereich oder im Umweltschutz engagiert und so herausragenden Gemeinsinn bewiesen haben. Die Verdienste der Vorgeslagenen sollen im Einzelnen ausreichend begründet dargelegt werden. Die Entscheidung über die Verleihung des Bürgerpreises fasst eine Jury. Vorschläge für die Verleihung können von jedermann schriftlich bis zum 01.09. im verschlossenen Umschlag mit dem Stichwort „Vorschlag Bürgerpreis“ an das Büro des Vorsitzenden Stadtverordnetenversammlung, Postfach 1154, 65452 Ginsheim-Gustavsburg, eingereicht werden.

Kultursommer Südhessen

Ausstellungen, Konzerte und Theater



U.a. ist die Artistik-Produktion „Insection“ in der Videogalerie zu sehen. Foto: © Kevin Rigby

Auf die Sommerferien in Südhessen freuen sich nicht nur die Schüler, auch der Kultursommer Südhessen e.V. (KUSS) konnte es kaum erwarten, dass der Sommer nun richtig anfängt, denn der Verein hat viele tolle Veranstaltungen, auch im Rahmen des JUNGEN KUSS, geplant. Das komplette Programm inklusive

KUSS-Videogalerie findet ihr auf www.kultursommer-suedhessen.de. Der Kultursommer Südhessen 2020 wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie unterstützt durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, LOTTO Hessen und ENTEGA AG.

Alte Schuhe sehen aus, wie neu! alle Marken · alle Schuhe · alle Farben

Das Schuh-Design-Studio »SEM's Lostra« ist eine Mischung aus Werkstatt mit Spezialmaschinen und Schatzkammer für Sonderfarben und besondere Werkstoffe. Inhaber Mustafa Yildiz näht, putzt, beschliff, lackiert und vollbringt wahre Wunder. So verlängert der gelernte Textil-Ingenieur das Leben geliebter Schuhe.



Geht nicht - gibt's nicht!

„Gerade anspruchsvolle Reparaturen spornen mich an. In allen Teams, in denen ich in meiner Schuh-Reparatur-Karriere arbeitete war ich stets für das zuständig, was eigentlich nicht geht“, so Mustafa. Seine Erfahrung: „Mit den richtigen Materialien, den richtigen Maschinen, Kreativität und Geduld ist alles möglich!“



Nachhaltigkeit

„Es ist mir wichtig, Menschen in nachhaltigem Handeln zur unterstützen“, beschreibt Mustafa seine Werte. „Gerade Besitzer hochwertiger Schuhe schätzen die Möglichkeit, den Lebensweg ihrer Stiefel, Sneaker, Sandalen oder Skipper zu verlängern.“



SEM's Schuh-Design-Studio befindet sich in der Ellenbogenstraße 9 in Wiesbaden (direkt in der Nähe des Marktplatzes). Für Reparaturen berechnet er in der Regel zwischen 28 und 80 €, Kostenvorschläge und Kontakt ist auch über WhatsApp (0152-58145620) möglich. Beispiele seiner Arbeit findet ihr auf [instagram.com/sems.schuh.design.studio](https://www.instagram.com/sems.schuh.design.studio)

WIR LASSEN UNSERE SEELE BAUMELN!

Vom **13. bis 25. Juli 2020** genießen wir nach dem turbulenten Jahresbeginn ein paar Tage Urlaub.

Ab dem **27. Juli 2020** begrüßen wir Sie in alter Frische in unserem Geschäft!

OPTIK GG GOTHE

Darmstädter Str. 12 • 65474 Bischofsheim • Telefon: 0 61 44 - 83 55
www.optik-gothe.de

TENNIS BEI DER SV 07 BISCHOFSHHEIM !!!

In bester Lage warten sechs gepflegte Sandplätze auf alle Freunde des Tennissports. Das Angebot der Tennisabteilung richtet sich an Freizeitspieler, wie auch an sportlich ambitionierte Tennisfreunde.

Neben dem Sport kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

- Nach dem Spiel oder auch zu eigenen Veranstaltungen treffen wir uns in unserer „Tennishütte“, um in netter Atmosphäre vom Alltag auszuspannen.

Wir bieten 3x1 Stunde „Schnuppertraining“ für nur 15 €

Gerne können wir ein Treffen vereinbaren, oder besucht uns mittwochs ca. 18 Uhr auf der Tennisanlage. Die Tennisanlage liegt hinter den Fußballplätzen.

Kontakt - Tel.: 0160 99138601 - Email: sv07tennis@unitybox.de
Im Internet: www.sv07bischofsheim.de

SV 07 Bischofsheim - Tennisabteilung
Ginsheimer Landstrasse 13
65474 Bischofsheim

Beitrag pro Monat:
12 € Jugendliche
14 € Erwachsene
33 € Familien (ab 3 P.)

BIERGARTEN AM BURGPARC

Täglich Speisen vom Grill, Flammkuchen aus dem Ofen

AKTIONSTAGE

- Sonntag's Kaffee und Kuchen
- Montag's Ideen vom Koch
- Dienstag's Ideen vom Koch
- Mittwoch's Schnitzeltag
- Donnerstag's Live Musik
- Freitag's Spezial Burger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Pommer und Team

Öffnungszeiten:
So. 16 - 22 Uhr | Mo. - Fr. 17 - 22 Uhr | Sa. Ruhetag

www.biergarten-am-burgpark.com • Tel. 0 15 20 - 87 64 001

Sommer, Sonne, Kinostart

Gustavsburger Burg-Lichtspiele nehmen Kinobetrieb wieder auf

Mit dem Film »Lindenberg! Mach dein Ding« öffnet sich am 31.07. seit langer Zeit wieder der Vorgang in den Burg-Lichtspielen. Dienstag-, Freitag- und Sonntagabend laufen Filme für Erwachsene. Kinohighlights für Kinder und Familien flimmern sonntags um 11 und 16 Uhr über die Leinwand. Aufgrund der Corona-Pandemie schloß das Gustavsburger Film- und Kulturhaus im März seine Türen.

Neue Regeln – alter Charme!

Auch wenn durch neue Hygienemaßnahmen ein Kinobesuch jetzt etwas anders abläuft als bisher, läßt das sympathische Flair der Burg-Lichtspiele wie gewohnt ein. Neu ist die Begrenzung der Zuschauer auf 19 Kinogäste, statt bisher über 100. Natürlich gelten die bekannten Hygieneregeln (Mindestabstand, kein Händeschütteln oder Umarmungen) ab sofort auch im Lichtspielhaus. Zum Desinfizieren der Hände steht ein entsprechender Spender zur Verfügung. Tickets können per Internet (www.burg-lichtspiele.com) und telefonisch (06134-585311) gebucht werden. Zahlungen an der Theke sind ab sofort kontaktlos möglich. „Das Kulturbüro der Stadtverwaltung überlegte schon im Mai, wie Kinovorstellungen unter neuen Hygienemaßnahmen mit veränderter Sitzplatzanordnung möglich sein könnten“, so Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha.

Als der Kino-Verein im Jahr 2010 im Rahmen der Sanierung die flexible



Kinobestuhlung konzipierte, dachten die Akteure sicher an vieles, aber nicht an eine Pandemie. „Es wirft ein positives Licht auf die vergangene Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Politik und den Freunden der Burg-Lichtspiele, dass die Entscheidungen von damals – die nicht einfach waren – die Raumgestaltung in Corona-Zeiten vereinfachen“, freut sich Andrea Engler, die zu den Gründungsmitgliedern des Freunde der Burg-Lichtspiele e.V. gehört.



Mund- und Nasenschutz

Bitte trägt beim Betreten und Flanieren in den Burg-Lichtspielen eine Mund- und Nasenbedeckung. Diese kann am Sitzplatz abgenommen werden.

Das komplette Kinoprogramm für August findet ihr in unserer Kategorie „Kultursommer Mainspitze“.

Auch wenn es ungewöhnlich ist, das Kinoprogramm in der eigentlichen Sommerpause zu starten, begrüßen Bürgermeister und Kinoverein den Zeitpunkt. „In diesem Jahr verbringen mehr Menschen ihren Urlaub zu Hause in der Mainspitze. Das Kinoprogramm in den Burg-Lichtspielen ist ein wertvoller Baustein für einen gelungenen Sommer“, sind sich Thies Puttnins-von Trotha und Andrea Engler sicher.



Video

ansetzen

Mit der E-Rikscha unterwegs

LebensAlter e.V. startet neues Projekt

LebensAlter e.V. – Endlich soll es losgehen! Schon im vergangenen Frühjahr wollte der LebensAlter e.V. seine neue E-Bike-Rikscha in Betrieb nehmen. Die Corona-Pandemie kam dazwischen. Seit Anfang Juli steht das Gefährt nun samt Fahrer oder Fahrerin für kleine Ausfahrten zur Verfügung. Entsprechend seiner Satzungsziele will der Verein auch mit diesem Angebot die Lebensqualität älterer, in ihrer Mobilität eingeschränkter oder allein lebender Menschen fördern. Mit der Rikscha können sie für ein bis zwei Stunden dem Alltag entfliehen und Natur erleben. Dabei soll der Einsatzradius auf den Bereich Mainspitze bis etwa Bauschheim begrenzt bleiben. Die Rikscha bietet Platz für zwei Fahrgäste. Angehörige können sich natürlich einer Ausfahrt auf dem eigenen Fahrrad anschließen. Einige Mitglieder des LebensAlter e.V. haben sich inzwischen mit dem Fahrzeug vertraut gemacht und freuen sich auf die Begegnungen mit ihren Passagieren. Interessierte, die sich ehrenamtlich als Rikscha-Pilot*innen betätigen wollen, können sich bei Marion Meurer-Pape



(Tel.: 06144-4058650) melden. Im Sinne eines weiteren Vereinszieles – „Dialog der Generationen“ – sind dabei auch junge Leute herzlich willkommen. Sie werden dann zu einem Fahrtraining eingeladen. Trotz der Unterstützung durch den Elektromotor muss eine gewisse Fitness der Fahrer und Fahrerinnen vorausgesetzt werden. Genauso wichtig ist allerdings die Lust zu kommunizieren. Es geht ja nicht nur darum, dass die alten Leute während der Ausfahrten frische Luft schnappen, sondern auch darum, dass sie mit jemandem reden

können und ihnen jemand zuhört. Selbstverständlich folgt der Verein beim Einsatz der Rikscha den aktuell geltenden Hygieneregeln. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die einen Ausflug buchen wollen, wenden sich bitte an das Vereinsmitglied Uli von Mengden (Tel.: 06144-334096). Mit ihm werden dann alle Einzelheiten verabredet. Die Fahrt ist für die Gäste übrigens kostenfrei. Der LebensAlter e.V. freut sich aber über kleine Spenden, mit denen die Ausgaben für Wartung und Versicherung der neuen Rikscha finanziert werden sollen.

Demokratie und Vertrauen

Menschen, die sich bisher wenig um die Demokratie gekümmert haben, wehren sich plötzlich gegen politische Entscheidungen, die ihnen nicht passen. Niemand will sich bevormunden lassen. Ich habe den Eindruck, dass Diktaturen leichter reagieren konnten auf Covid 19. Dort konnten Maßnahmen beschlossen und umgesetzt werden.

Tatsächlich scheint es auch in Demokratien immer mehr Menschen zu geben, die nach einer starken Hand rufen, deren Entscheidungen gelten sollen. Auf der anderen Seite gibt es aber auch mehr Menschen, die hinter jeder Entscheidung eine Einschränkung ihrer Freiheit wittern. Nur der eigene Nutzen zählt. Bedingungsloser Gehorsam und bodenloses Misstrauen stehen sich unversöhnlich gegenüber. Die Pandemie zeigt, dass weltweit das Vertrauen in die Demokratie gesunken ist. Menschen scheint es schwer zu fallen, anderen zu vertrauen. Vertrauen gilt als Schwäche, Misstrauen und Kon-

trolle gilt als Stärke. Alle wollen stark sein, alle wollen einen Präsidenten, der immer Stärke zeigt – selbst vom Volk gewählte Präsidenten verstehen sich als gewählte starke Alleinherrscher. Eine Schwäche können solche Politiker nicht zeigen, Fehler können sie nicht eingestehen, es sind immer andere Schuld. Ja, eine Diktatur kann schneller reagieren – dass das aber nicht zum Wohl der Bevölkerung passiert zeigt sich gerade in aller Welt.

Demokratie ist anstrengend. Ich bin aber froh, in einem demokratischen Land zu leben. Meiner Überzeugung nach hat sich Demokratie sich gerade in den vergangenen Wochen wieder bewährt. Ich will nicht nur in die Demokratie vertrauen, sondern ich hoffe auch, dass demokratisch gewählte Volksvertreter sich als vertrauenswürdig erweisen. PolitikerInnen, ÄrztInnen, PolizistInnen, JuristInnen, PfarrerInnen, alle sozialen Berufe sind auf Vertrauen der Menschen angewiesen und unsere Gesellschaft ist



auf diese Menschen angewiesen. Wir müssen an einer vertrauenswürdigen Demokratie arbeiten. Dass ich als Pfarrer so schreibe, hat mit meinem Glauben zu tun. Vertrauen ist die Grundlage meines Glaubens – Vertrauen ist aber auch die Grundlage einer guten Demokratie. Das hat mir Corona gezeigt.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Klaus Gottschlich
Evangelische Kirchengemeinde
Bischofsheim

Sonja Heuser übernimmt das Ruder beim Lions Club Bischofsheim (Mainspitze)

Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) – Anfang Juli übernahm die Ginsheimerin Sonja Heuser das Präsidentenamt beim Lions Club Bischofsheim (Mainspitze). Die Mitglieder waren froh, diesen Abend erstmals wieder gemeinsam verbringen zu können, nachdem seit März aufgrund der Corona-Pandemie nur virtuelle Treffen stattfanden. So bedauerte auch der scheidende Präsident Harald Dauth beim Résumé seiner Amtszeit, dass einige bereits geplante Aktivitäten und öffentliche Clubabende in den letzten Monaten ausfallen mussten. Ein voller Erfolg war die erstmalige Teilnahme der Lions mit einem Craft-Beer Stand bei der Bischofsheimer Kerb im vergangenen Jahr, der den Mitgliedern viel Spaß bereitete.

„Jammern und Klagen hilft nicht – allein die Tat zählt“, so lautet das Motto der neuen Präsidentin Sonja Heuser. Dementsprechend stellte sie den Mitgliedern ihr umfangreiches Programm vor, das neben den Aktivitäten zugunsten sozialer und kultureller Zwecke in der Mainspitze eine Baumpflanzaktion, florale Kurse und Vorträge umfasst. Tatkräftige Unterstützung erfährt sie dabei von der neuen Vizepräsidentin Christine Egly.

Zu hoffen ist, dass diese Veranstaltungen in der geplanten Form durch-



Die neue Präsidentin des Lions Clubs Bischofsheim (Mainspitze) Sonja Heuser erhält die Glückwünsche von ihrem Vorgänger Harald Dauth (Foto Joachim Lentes).

geführt werden können, nachdem in diesem Jahr sowohl der Kuchenschmaus im Kaffeehaus, das Entenrennen im Rahmen des Ginsheimer Altrheinfestes und die Kerb in Bischofsheim abgesagt wurden.

Getreu dem Motto der neuen Präsidentin gibt es bei den Lions aber kein Jammern und Klagen, vielmehr hat man schnell Wege gefunden, auch unter den neuen Gegebenheiten das Clubleben aufrecht zu erhalten. Wer

ebenfalls Spaß daran hat, sich für soziale Zwecke einzusetzen, über interessante Themen zu diskutieren und auch den geselligen Austausch zu pflegen, kann sich auf der Homepage über den Lions Club (www.lc-bischofsheim.de) informieren. Ebenso gibt der Mitgliedschaftsbeauftragte Klaus Kilian (buk.kilian@t-online.de) allen Interessierten gerne Auskunft über den Lions Club.

„Laaft net fort!“
kauft, esst & trinkt vor Ort!
Ihre Gewerbetreibenden in Bischofsheim - Ginsheim - Gustavsburg

Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg
Ortsgewerbeverein Bischofsheim e.V.
Neues aus der Mainspitze

Wenn's Hygienekonzept stimmt – klappt's auch mit dem Vereinsport!



Mit einem durchdachten Hygienekonzept nahm der TV Bischofsheim als einer der ersten Vereine der Mainspitze seine Trainingsstunden wieder auf. Übungsleiterin Susanne Naaß erzählt, wie Sport in der Gemeinschaft trotz Coronaauflagen Spaß macht. Mehr Videoreportagen über die Mainspitze gibt's auf www.gigutogo.de.



Ausbildung für Betreuung bei Ferienfreizeiten

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Kreisjugendförderung bietet jedes Jahr abwechslungsreiche und spannende Ferienfreizeiten für Kinder von sieben bis zwölf Jahren an. Dafür werden immer wieder engagierte Betreuungspersonen gesucht. Diese interessante Tätigkeit kann zur beruflichen Orientierung dienen, eventuell als Praktikum anerkannt werden, das Studium sinnvoll ergänzen und bei späteren Bewerbungen nützlich sein. Die Voraussetzung für die Mitarbeit ist die Teilnahme an dem Ausbildungsseminar vom 05. bis 10.10. im kreiseigenen Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen. Während des Seminars werden viele Aspekte rund um Ferienfreizeiten, wie beispielsweise Gruppenpädagogik, Programmgestaltung, Teamfindung, Konfliktlösung, Aufsichtspflicht und

Haftung sowie Kinderschutz praxisorientiert bearbeitet. Wer an dem Seminar teilnehmen möchte, sollte zwischen 18 und 30 Jahren alt sein und Interesse an der Arbeit mit Kindern haben. Eine besondere Qualifikation oder Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme mit Unterkunft, Verpflegung und Bustransfer von und nach Groß-Gerau ist kostenlos. Anmeldeabschluss ist am 18. September 2020. Für die Teilnahme ist grundsätzlich eine Freistellung bzw. Dienstbefreiung möglich. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind bei der Kreisjugendförderung, Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152-989-450 und -466, unter jf@kreisgg.de oder <https://www.kreisgg.de/abs> erhältlich.

Aufnahme des Regelbetriebs in Kitas

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Wegen der gegenwärtig niedrigen Infektionszahlen mit COVID-19 in Hessen, hat das Land den Entschluss gefasst, wieder den Regelbetrieb in den hessischen Kindertageseinrichtungen aufzunehmen. Deshalb ist seit dem 06.07. das Betretungsverbot für die Kindertagesstätten grundsätzlich aufgehoben. Dazu Bürgermeister Ingo Kalweit: „Ich freue mich, dass unsere Kitas wieder für alle angemeldeten Kinder geöffnet sind. Auch das Betretungsverbot für Eltern ist aufgehoben. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Eltern für ihre Geduld und beim Kita-Personal für den Einsatz während der Notbetreuung bedanken.“ Es ist ein Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen. Die Gemeinde-

verwaltung weist deshalb dringend darauf hin, dass Kinder, Eltern und Personal mit COVID-19-Krankheitssymptomen, (zum Beispiel Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) die Einrichtungen weiterhin nicht betreten dürfen. Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim sendet den betreffenden Eltern die umfassenden Hygieneregeln der entsprechenden Kita zusammen mit dem Elternbrief des Landes Hessen per Post zu. Die Verwaltung weist darauf hin, dass aufgrund der allgemeinen Öffnung der Betreuungseinrichtungen ab dem 01.07. wieder die Kitagebühr erhoben wird, die vorübergehend ausgesetzt war.

Kultursommer Mainspitze

Kultur ist wichtig! – auch wenn Veranstaltungen derzeit durch Corona nur eingeschränkt möglich sind. Im neuen Veranstaltungskalender „Kultursommer Mainspitze“ weisen wir auf kulturelle Highlights der Region hin, egal ob live, online oder im TV.

Do, 16.07. · 19:00 bis 21:00 Uhr

»Die Babas un ihr Buwe« bei der After Work Party im Biergarten am Burgpark Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 · 65462 Gustavsburg · Der Eintritt ist frei



So, 19.07. · 11 Uhr (online)

Achterbähnchen: „Deins ist nicht meins“

Mit wunderbaren Bildern erweckt Lando die Geschichte von Ursel Scheffler und Jutta Timm für Kinder ab 3 Jahren zum Leben. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow

So, 19.07. · 11:30 bis 14:00 Uhr

Livemusik: Harry Borgner spielt Reinhard Mey!

Harry Borgner „Der Mann mit den 1000 Stimmen“ widmet sich an diesem Morgen ganz alleine den Liedern von Reinhard Mey, seinem großen Vorbild! Mit diesem Konzert startet die neue Serie „Hutkonzerte“. Die Gage der auftretenden Künstler im Biergarten bestimmt ihr durch euren Beitrag in den Hut! Vereinsgelände SV 07 Bischofsheim, Ginsheimer Landstr. 13, Bischofsheim



Mi, 22.07. · ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #012

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen

Do, 23.07. · 19:00 bis 21:00 Uhr

»Molly Alone« bei der After Work Party im Biergarten am Burgpark Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 · 65462 Gustavsburg · Der Eintritt ist frei



So, 26.07. · 11 Uhr (online)

Achterbähnchen: „Der Froschkönig“

Charlotte liest das Märchen nach den Gebrüder Grimm. Für Kinder ab drei Jahren. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 29.07. · ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #012

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Do, 30.07. · 19:00 bis 21:00 Uhr

»Rubber Band« bei der After Work Party im Biergarten am Burgpark Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 · 65462 Gustavsburg · Der Eintritt ist frei



Fr, 31.07. · 20 Uhr – So, 02.08. · 19 Uhr – Di, 04.08. · 20 Uhr

KINO: Lindenberg! Mach dein Ding!

Burg-Lichtspielen Gustavsburg
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



Fr, 31.07. · 15 Uhr – So, 02.08. · 11 Uhr – So, 02.08. · 16 Uhr

FAMILIENKINO: Lassie – Eine abenteuerliche Reise

Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



So, 02.08. · 11 Uhr (online)

Achterbähnchen: „Rotkäppchen“

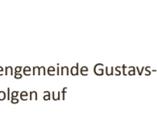
Lando liest das Märchen nach den Gebrüder Grimm. Für Kinder ab drei Jahren. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 05.08. · ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #012

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Mi, 05.08. · 20:30 Uhr (Rhein Main TV und online)

Achterbahn – Showlooping aus der Mainspitze

Artistik, Zauberei, Comedy und und und – in einer halben Stunde saust Moderator Axel S. mit einer handvoll Artisten durch euer Wohnzimmer – auf Rhein-Main TV oder auf www.achterbahnshow.de



Do, 06.08. · 19:00 bis 21:00 Uhr

»Together Again« bei der After Work Party im Biergarten am Burgpark Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 · 65462 Gustavsburg · Der Eintritt ist frei

Fr, 07.08. · 20 Uhr – So, 09.08. · 19 Uhr – Di, 11.08. · 20 Uhr

KINO: Nightlife

Burg-Lichtspiele Gustavsburg,
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



Fr, 07.08. · 15 – So, 09.08. · 11 Uhr – So, 09.08. · 16 Uhr

FAMILIENKINO: Onward – Keine halben Sachen

Burg-Lichtspiele Gustavsburg,
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



So, 09.08. · 11 Uhr (online)

Achterbähnchen: „Emma und der halbe Hund“

Mit wunderbaren Bildern erweckt Charlotte die Geschichte von Ursel Scheffler und Jutta Timm für Kinder ab 3 Jahren zum Leben. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 12.08. · ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #012

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen

Do, 13.08. · 19:00 bis 21:00 Uhr

»Tonland« bei der After Work Party im Biergarten am Burgpark Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 · 65462 Gustavsburg · Der Eintritt ist frei



Fr, 14.8. · 20 Uhr – So, 16.08. · 19 Uhr – Di, 18.08. · 20 Uhr

KINO: Just Mercy

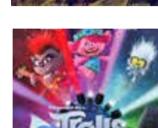
Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



Fr, 14.8. · 15 Uhr – So, 16.08. · 11 Uhr – So, 16.08. · 16 Uhr

FAMILIENKINO: Trolls 2 – Trolls World Tour

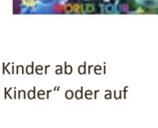
Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



So, 16.08. · 11 Uhr (online)

Achterbähnchen: „Der Wolf und die sieben Geißlein“

Lando liest das Märchen nach den Gebrüder Grimm. Für Kinder ab drei Jahren. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



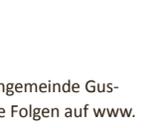
Mi, 19.08. · ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #012

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen

Do, 20.08. · 19:00 bis 21:00 Uhr

»Just Fun« bei der After Work Party im Biergarten am Burgpark Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 · 65462 Gustavsburg · Der Eintritt ist frei!



Fr, 21.08. · 20 Uhr – So, 23.08. · 19 Uhr – Di, 25.08. · 20 Uhr

KINO: Die Känguru Chroniken Reloaded

Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



Fr, 21.08. · 15 Uhr – So, 23.08. · 11 Uhr – So, 23.08. · 16 Uhr

FAMILIENKINO: Mina und die Traumzauberer

Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



So, 23.08. · 11 Uhr (online)

Achterbähnchen: „Rapunzel“

Mit wunderbaren Bildern erweckt Charlotte das Märchen der Gebrüder Grimm für Kinder ab 3 Jahren zum Leben. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 12.08. · ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #012

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Do, 27.08. · 19:00 bis 21:00 Uhr

»Rocking Blues Band« bei der After Work Party im Biergarten am Burgpark, Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 · 65462 Gustavsburg · Der Eintritt ist frei



Freitag 28.08. · 20 Uhr – So, 30.08. · 19 Uhr – Di, 01.09. · 20 Uhr

KINO: Der Fall Richard Jewell

Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



Fr, 28.08. · 15 Uhr – So, 30.08. · 11 Uhr – So, 30.08. · 16 Uhr

FAMILIENKINO: Sonic the Hedgehog

Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



Fr, 21.08. · 20 Uhr

JAZZ IM KINO: Florian Werther Quartett

Im Bürgerhaus Gustavsburg, Hermann-Löns-Allee 19
Infos und Karten: www.burg-lichtspiele.com



So, 30.08. · 11 Uhr (online)

Achterbähnchen: „Alle nannten ihn Tomate“

Mit wunderbaren Bildern erweckt Lando die Geschichte von Ursel Scheffler und Jutta Timm für Kinder ab 3 Jahren zum Leben. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 02.09. · ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #012

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Mi, 02.09. · 20:30 Uhr (Rhein Main TV und online)

Achterbahn – Showlooping aus der Mainspitze

Artistik, Zauberei, Comedy und und und – in einer halben Stunde saust Moderator Axel S. mit einer handvoll Artisten durch euer Wohnzimmer – auf Rhein-Main TV oder auf www.achterbahnshow.de



Do, 03.09. · 19:00 bis 21:00 Uhr

»Jürgen Kronenburg« bei der After Work Party im Biergarten am Burgpark, Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 · 65462 Gustavsburg · Der Eintritt ist frei!



So, 06.09. · 11 Uhr (online)

Achterbähnchen: „Sonne im Bauch“

Mit wunderbaren Bildern erweckt Charlotte die Geschichte von Sybille Terrahe und Christiane Paulsen für Kinder ab 3 Jahren zum Leben. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 09.09. · ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #012

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Do, 10.09. · 19:00 bis 21:00 Uhr

»Mombach Heat« bei der After Work Party im Biergarten am Burgpark Gustavsburg, Auf der Mainspitze 21 · 65462 Gustavsburg · Der Eintritt ist frei!



Urlaubsgrüße aus der Mainspitze

Die schönsten Ecken von Bischofsheim, Ginsheim, Gustavsburg und der Region

„Warum in die Ferne schweifen?“ – frage ich mich oft an Sommertagen wie z.B. am letzten Wochenende, wenn ich an unseren Ufern oder Biergärten Menschen treffe, die mindestens genauso glücklich aussehen, wie Urlauber in der Karibik. Die fröhlichen Gesichter machten mich neugierig: Ich wollte wissen, welchen Freizeitaktivitäten die Leute aus Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg im Sommer nachgehen und fragte nach. Interessant ist, dass viele in unserer Region bleiben und um ihr Freizeitziel zu erreichen weder ÖPNV noch das Auto brauchen. Das ist nicht nur spannend, sondern inspirierte die Redaktion zu einem Geschenk, welches jeder Zeitung beiliegt.

Axel S.

Seit fast einem Jahr erscheint unsere Zeitung. Erst als Online-Variante, dann gedruckt für Ginsheim-Gustavsburg und jetzt liegt „Neues aus der Mainspitze“ sowohl in Bischofsheim, als auch in GiGu in jedem Briefkasten. Mit der heutigen Ausgabe verabschieden wir uns nicht nur in die Sommerpause, sondern wir sagen DANKE! Wir schätzen sehr, wie offen ihr der neuen Zeitung gegenübersteht und uns mit Beiträgen, Werbeanzeigen und Input unterstützt. Als kleines Geschenk liegt dieser Ausgabe ein Bogen mit vier Postkarten bei, die zeigen, wie schön es ist, in unserer Region zu leben! Viele Orte der Mainspitze lassen am Wasser, auf Wegen, in Parks, auf Dämmen, in Wäldern, in Biergärten, in Restaurants und Cafés Urlaubsfeeling aufkommen. Wir sind uns sicher: Es gibt weitaus mehr Gründe, als nur Corona um seine Urlaubstage in Bischofsheim, Ginsheim oder Gustavsburg zu genießen! – Und wer seine heimischen Ferienmomente mit Freunden und Verwandten teilen möchte, findet unter den vier Postkarten vielleicht das geeignete Motiv.

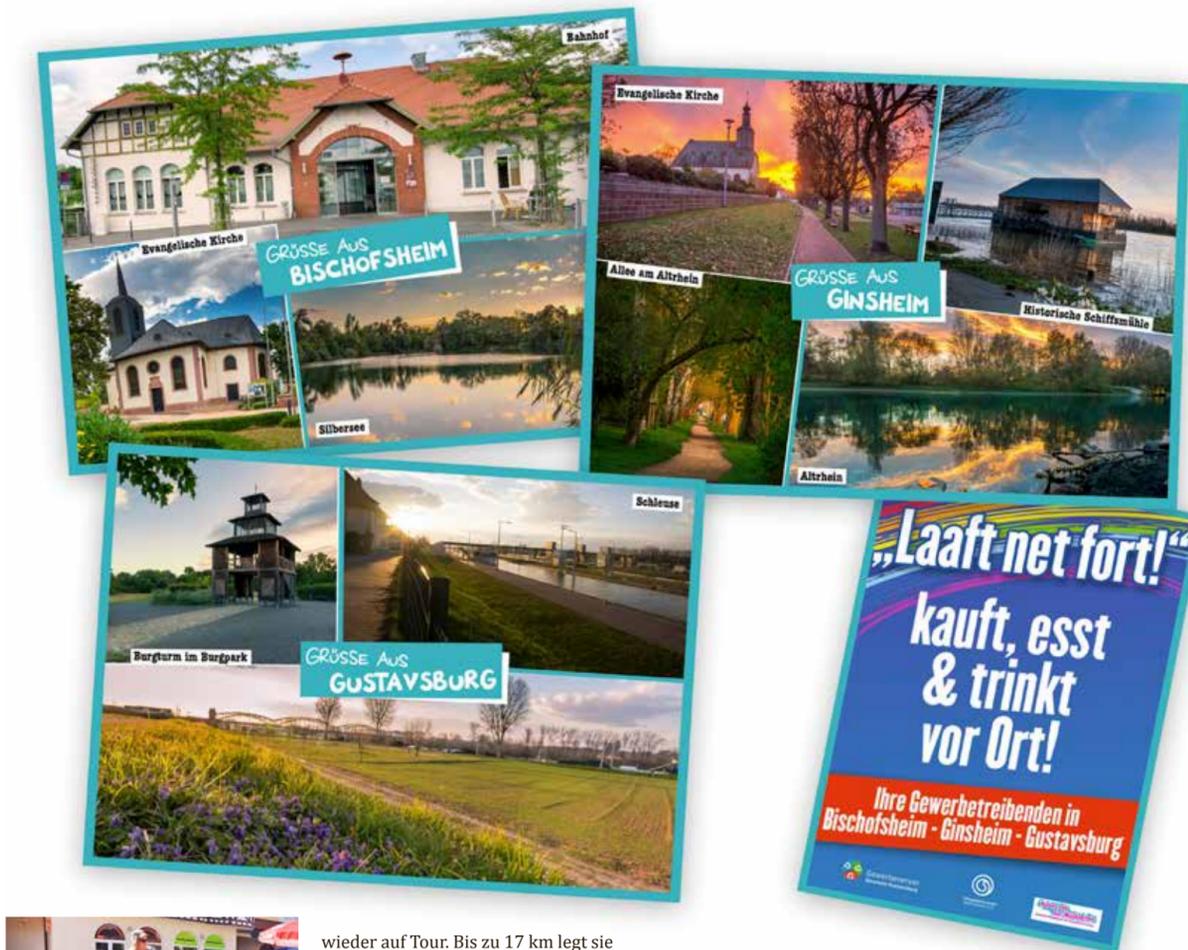
Die Postkarten zeigen Bilder des Ginsheimer Fotografen Michael Arnold, der jährlich – pünktlich zum Jahresende – einen eigenen Kalender heraus gibt. Seine bevorzugten Motive sind Landschafts- und Architekturaufnahmen.

Alle, die sich über die Ansichtskarten freuen, aber durch das zustellungsbedingte Zusammenrollen der Zeitung jetzt verformte Postkarten in der Hand halten, können sich per E-Mail (team@gigutogo.de), Telefon (06134/507 96 99) oder WhatsApp (0179/42 7 42 42) an uns wenden. Gerne bringt euch unserer Fahrradkurier Gerd Schiel, leidenschaftlicher Radler (und ehemaliger Schulleiter) ein weiteres Postkarten-Ensemble vorbei. Natürlich nur, solange der Vorrat reicht :-)



„Laaft net fort“ – flaniert, radelt und sonnt euch vor Ort ...

... könnte man analog zum Slogan der Gewerbevereine der Mainspitze denken, wenn man sich mit Leuten aus Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg über Freizeitaktivitäten unterhält. Der Originalslogan „Laaft net fort!“ – kauft, esst und trinkt vor Ort!“ stammt übrigens aus der Feder des Hoti-Events-Veranstalters Holger Schneider. Wer ihn nicht von Comedyabenden aus dem Bischofsheimer Bürgerhaus kennt, hat ihn in letzter



Zeit vielleicht mit seiner Drehorgel gesehen. Er verbringt z.B. Sommertage, indem er mit seinem Instrument im Bischofsheimer Seniorenpark für gute Laune sorgt.



Große Fans der Rheinradwege sind Yvonne König und Christian Märker – den meisten bekannt als Chefin der Frischeheke und Inhaber der Gustavsburger REWE Christian Märker. Die Familie schätzt vor allem den Weg am Altrhein über Astheim, Trebur nach Gernsheim und zurück. „Dort gibt es schöne Stellen zum Pausieren und Natur-Genießen“, sind sich Yvonne und Christian einig.



Nicht daneben, sondern auf dem Wasser genießt Julia Molter, Administratorin der Facebook Gruppe Ginsheim-Gustavsburg ihre Freizeit. Ihr Hobby ist das Stand up Paddeln – kurz: Sup'en! Wenn man sie mit ihrem weiß-pinken Board Richtung Ufer laufen sieht weiß man, es geht



wieder auf Tour. Bis zu 17 km legt sie auf Altrhein, um die Nonnenau bis zu Bleiaue zurück und schätzt dabei vor allem das Freiheitsgefühl. Natürlich ist sie bei ihren Touren mit einem speziellen Gürtel mit Leash und einem „Restube“ (eine Art Wasser-Airbag) gesichert.



Bei Svenja Neuroth, die beim TV Gustavsburg junge Tanzgruppen trainiert, stellt sich Urlaubsfeeling am Gustavsburger Mainufer ein. „Wenn ich von zu Hause loslaufe, bin ich in wenigen Minuten wie in einer anderen Welt. Besonders mag ich den Sandstrand unterhalb der Mainbrücke, die nach Kostheim führt. Hier kann ich herumliegen, mich sonnen und mir neue Tanzchoreografien ausdenken“, sagt sie.

Die Pfarrerin der evangelischen Kirche Bischofsheim Katharina Meckbach schätzt den einmaligen Ort, an dem Rhein und Main ineinander fließen. „Die Mainspitze hängt für mich mit dem jährlich stattfindenden ökumenischen Emmausgang der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zusammen. Mainspitze heißt für mich: Gemeinsam einen Weg von Bischofsheim nach Gustavsburg an die Mainspitze gehen, gemeinsam picknicken und den Blick über den Rhein und Main bis nach Mainz schweifen lassen. Hier kann ich beim Klang des Wassers die Seele baumeln lassen und neue Ideen entwickeln“, so die Pfarrerin



Ebenfalls ein großer Fan der Ginsheimer Rheinauen ist der Vorsitzende der SKG Ginsheim Klaus Metzger. Er nimmt allerdings etwas andere Wege. Sein Tipp: „Mit dem Rad von GiGu über den Steindamm, zurück über die Auen und dann nicht über das Hofgut Langenau (Kreuzer), sondern den Wirtschaftsweg entlang des Altrheins vorbei an den alten Eichen (Naturdenkmäler) zurück zur Fähre fahren.“

Ein großer Fahrrad-Fan ist der Gründer und Administrator der Facebook-Gruppe „Bischem – Bischofsheim“ Matthias Thon. Neben kleinen Feierabendtouren über Bauschheim,



nach Ginsheim bis zur Gustavsburger Mainspitze, bei denen er gerne im Biergarten am Burgpark einkehrt, fahren er und seine Frau Sonja schon auch mal nach Frankfurt, Rüdeshheim oder Darmstadt und zurück. 90 km an einem Tag sind dabei kein Problem!



Sein Ginsheimer Kollege Markus Späth (der Herr mit der Hundezunge im Ohr), der die Facebook-Gruppe „Ginsheim-Gustavsburg“ ins Leben rief, freut sich an Sommertagen besonders auf Ausflüge mit seiner Frau Daniela, seinen Töchtern Lia und Leni und dem Hund Charlie. Ein beliebtes Ziel der Familie ist das Hofgut auf der Insel Nonnenau. Sie fahren mit der Fähre Johanna hinüber, sind nach einem Spaziergang von etwa 25 Minuten durch das herrliche Naturschutzgebiet, vorbei an Apfel-, Birnen- und Mirabellenbäumen dort und freuen sich über kühle Getränke, leckeres Essen, den Blick auf den Rhein, den Sandstrand und vieles mehr.



Ein begeisterter Radfahrer ist auch Landrat Thomas Will. Gemeinsam mit seiner Frau Carmen und seinen Euroadlern erschloss er sich per Rad viele Teile Europas. Für Fahrradtouren im Rhein-Main-Gebiet hat er einen besonderen Tipp: „Der Opelsteg – eine 1 km lange Stahlkonstruk-

tion in Höhe des Rüsselsheimer Opelwerks – schließt die frühere Lücke



des Mainradwegs und gibt einen hervorragenden Eindruck des Kreises zwischen Industriekultur und Flusslandschaft. Wer die neue Strecke von Bischofsheim am Main entlang nach Rüsselsheim noch nicht kennt, sollte sich mal auf Rad schwingen.“



Sportlich verbringt die Sport- und Jugendwärtin des SV 07 Bischofsheim Anne Lenhard ihre Freizeit auf der Insel Nonnenau. Für ihre Yoga-Auszeiten zieht sie sich beim Sonnenaufgang oder in der Abenddämmerung an entlegene Orte auf der Insel zurück. „Ich liebe die Symbiose aus Ruhe, Natur und dem Plätschern des Wassers“, so Anne.

Joggen ist eine Leidenschaft der Herausgeberin dieser Zeitung Frauke Nussbeutel. Sie trifft sich gegen fünf Uhr morgens mit ihrer Nachbarin Jenny Silz (stellvertretende Leiterin der Kita „Mainpiraten“). Gemeinsam laufen sie über die Eisenbahnbrücke nach Mainz, dann am Rheinufer entlang, überqueren die Theodor-Heuss-Brücke und joggen über die Maaraue zurück nach Gustavsburg.



Nach Rüsselsheim in den Ostpark verschlägt es regelmäßig Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg. „Ententeich, Kletterwand, Tier- und Vogelgehege, Disc-Golfanlage, Wald- und Wasserspielplätze, Biergarten, Liegewiesen, schöne Fahrrad- und Spazierwege und jede Menge Wald. Das alles an einem Ort. – Dieser Weg lohnt sich immer!“, so die Pfarrerin.



Sonja Ritz, Leiterin der Tafel GiGu und ihr Mann Wilfried, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Ginsheim spazieren gerne mit ihrem Hund Jacky die Ginsheimer Uferpromenade entlang. Dass die beiden Spaziergänge an Rheinufern schätzen, wird sich auch in Zukunft nicht ändern.



Der stellvertretende Stadtbrandinspektor René Gitter unternimmt mit seiner Frau Sabrina und seinen Kindern Magdalena und Jonathan gerne das, was er auch als Kind liebte. Hoch im Kurs steht Rollschuh-, Inliner- oder Skateboard fahren! Gerne kombiniert die junge Familie dies mit Spielplatzbesuchen, einem Picknick oder auch mal einem Eis, das der Papa auch dann spendiert, wenn sein Sohn Jonathan, um ihn zu necken, mal wieder statt des Feuerwehr- das Polizei-T-Shirt angezogen hat :-)



Klimmzüge, Balancen, Dehnübungen – Andrea Engler (Vorsitzende der Freunde der Burg-Lichtspiele) wohnt in Ginsheim und genießt ihre Sommerfitness auf dem Trimm-Dich-Pfad im Bauschheimer Wald. „Selbst bei strahlendem Sonnenschein ist es im Wald angenehm kühl. Ich liebe es, den Pfad entlang zu laufen, die Übungen zu trainieren und dem Rauschen der Bäume zu lauschen“, so Andrea.

Vielleicht enthalten die aufgezählten Freizeitaktivitäten Inspiration für die Gestaltung eures Sommers in der Mainspitze. Eventuell fiel euch beim Lesen aber auch ein persönlicher Geheimtipp ein, den ihr mit den Menschen aus Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg teilen wollt. Wenn dem so ist, freuen wir uns über eure Nachricht unter redaktion@gigutogo.de.

Wir wünschen euch schöne Sommertage und freuen uns auf ein Wiederlesen bei der ersten Ausgabe nach der kleinen Sommerpause am 10. September. Bleibt gesund und „Laaft net fort!“

Andrea, Frauke und Axel

Bürgernähe einmal anders!

Trafo-Häuschen überrascht Anwohner der Gustavsburger Hermann-Löns-Allee

Die Story erinnert an ein Monopoly-Spiel: Erst kündigt die Ereigniskarte eine Bahnunterführung an und dann baut jemand ein grünes Haus. Dankbar wäre Familie Jack, wenn sie die Spielfiguren und Häuschen einfach zurück in die Schachtel packen und das Spielbrett zusammenklappen könnten, aber das geht nicht. Das Häuschen ist fest betonierte und die Bagger zum Bau der Unterführung rollen seit fünf Jahren.

Ingeborg und Herbert Jack wohnen direkt an der im Bau befindlichen Bahnunterführung. Seit kurzem steht auf dem Grünstreifen direkt vor ihrem Haus unter einem Baum eine grüne Trafostation.

„Wir dachten, es handele sich um eine temporäre Installation, die mit den Bauarbeiten rund um die Unterführung zu tun habe und fielen aus allen Wolken, als wir hörten, dass das Ding da bleibt. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass unsere Stadtverwaltung diesen Standort genehmigt hatte, ohne mit den Anwohnern zu sprechen“, so Herbert Jack.

Auf Rückfrage bestätigte die Pressestelle der Stadtverwaltung, dass die Anwohner bei der Standortsuche nicht einbezogen wurden. Da es sich um kein privates Grundstück handele, sei über den Bau nicht informiert worden.

Weiter heißt es: „Das Aufstellen einer neuen Transformatorstation in der Hermann-Löns-Allee war notwendig, da die bisherige Station im Keller der evangelischen Kirche nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprach. Die Stadtverwaltung hat der Überlandwerk Groß-Gerau GmbH (ÜWG) mehrere Standorte benannt. Die ÜWG hat den jetzigen Standort in der Hermann-Löns-Allee bewusst ausgewählt, da dieser für das Stromnetz am günstigsten und am sinnvollsten ist. Die ÜWG hat zudem versichert, dass die Station alle aktuell gültigen Normen im Hinblick auf die Sicherheit erfüllt.“



Auch wenn Herbert Jack in Bezug auf die Ausführungen sagt: „Bürgernähe stelle ich mir anders vor“, ist ihm die Sache sehr ernst. „Wäre der Standort alternativlos, könnten wir sicherlich Verständnis aufbringen. Aber dem ist nicht so“, beschreibt Herbert Jack seinen Ärger. Spontan deutet er auf die andere Straßenseite Richtung Bürgerhausparkplatz. Dort könne das Trafohäuschen stehen, ohne Anwohner oder andere Dritte zu stören oder gar zu gefährden. Im Kern gehe es seiner Frau und ihm um Sicherheit, den Erhalt der Optik der denkmalgeschützten Gebäude und nebenbei um den Blick von seiner Parkbank im Vorgarten auf die Straße, der jetzt am grünen Trafohäuschen ende.

Die Gebäude Hermann-Löns-Allee 30 und 32 sind Bestandteil der Gesamtanlage „Gustav-Adolf-Straße“ und nach dem Hessischen Denkmalschutzgesetz denkmalgeschützt.

„Geschockt war ich, als ich die Worte »Brand« und »Trafohaus« bei Google eingab. Die Liste an Vorfällen ist lang. Ich kann einfach nicht verstehen, wie unter solchen Umständen ein Standort in Sieben-Meter-Reichweite von Haustüren unter einem Baum vorgeschlagen und umgesetzt wird, wenn es zahlreiche Alternativ-Standorte gibt, bei denen Sicherheitsabstände zu bewohnten Häusern eingehalten werden können“, zeigt sich Herbert Jack fassungslos.

Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Auch wenn sich Bürger gegenüber Stadtverwaltungen manchmal so fühlen, als würden sie als Besitzer der Barthstraße gegen die Eigentümer von Opernplatz, Goethestraße und Schlossallee spielen (um das Monopoly-Jargon vom ersten Satz des Artikels wieder aufzugreifen) heißt es für Herbert Jack noch lange

nicht „Game over“. In den geschaffenen Tatsachen befinde sich mehr Flexibilität, als man sehe. So sei die Trafostation noch nicht ans Stromnetz angeschlossen und ein Standortwechsel zu bewerkstelligen. „Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir uns derzeit leider eine kostenpflichtige Anwältin leisten. Ein Schritt, der nicht nötig gewesen wäre, wenn die Verwaltung im Vorfeld Fingerspitzengefühl besessen hätte oder frühzeitig auf uns zugekommen wäre“, so Herbert Jack.

Wie werden die Würfel fallen? Geht ein Spieler drei Felder zurück? Was steht auf der nächsten Ereigniskarte? Und wird Herbert Jack beim nächsten Monopoly-Abend das Elektrizitätswerk kaufen, wenn er die Chance dazu hat? Fragen über Fragen – wir halten Augen und Ohren auf und berichten euch von der nächsten Spielrunde.

Axel S.

Radball in Hessen – Saisonabbruch

Radsporgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V. – Die Entscheidung ist gefallen. In einer Videokonferenz Anfang Juli hat der Fachausschuß Radball/Radpolo im Hessischen Radfahrerverband (HRV) entschieden, die laufende Saison der Oberliga, Verbandsliga und Landesliga abbrechen. Im Nachwuchsbereich ist geplant, die finalen Hessenliga-Spieltage der Altersklassen U15 und U13 am 29. und 30.08. durchzuführen, um zumindest einen Hessenmeister küren zu können. Die U17- und U19 Radballer hatten die Hessenmeisterschaft ja bereits beendet. Hier belegten Nico Biederwolf und Kevin Auth den 6. Platz, der der Teilnahme an der DM-Qualifikation U17 gereicht hätte.

In der Altersklasse U15 sind mit Lucas Singer und Moritz Rauch auch zwei RSG-Radballer betroffen, die bereits seit Mitte Mai wieder trainieren konnten und somit nicht ganz ohne Radkontakt das Finale angehen können. Gespielt wird voraussichtlich am 29.08. in der Sporthalle am Waldsportplatz in DA-Eberstadt.

In den fünf Eliteligen, die vom HRV betreut werden, wird es weder Auf- noch Absteiger geben. In der Oberliga, in der ja insgesamt vier RSG-Teams vertreten sind, werden die Ergebnisse des 4. Spieltags gestrichen und die Abschlusstabellen der Vorrunde für die Statistik verwendet. Die Verbandsliga „Süd“ war ohne Ginsheimer Beteiligung, hier wurde die Vorrunde abgeschlossen und dieser Stand gewertet. In der Landesliga „Süd“ war die Vorrunde noch nicht abgeschlossen, hier wurde nach Rücksprache mit den betroffenen Vereinen die Liga nach zwei Spieltagen für beendet erklärt. Betroffen aus RSG-Sicht sind Patrick Hackhausen und Heiko Ludwig, die auf

Rang zwei der Tabelle lagen und gute Aussichten hatten, als Staffelsieger hervorzugehen. Alle Mannschaften, die in der Saison 2020 in den genannten Ligen am Start waren, sind auch für die Saison 2021 startberechtigt. Hinzu kommen evtl. ausscheidende U19-Mannschaften, die je nachdem, wie es national weitergeht, in die entsprechenden Ligen eingeteilt werden.

Bundesliga/Pokal

Für die Zweitligaradballer Lars Meierle und Dennis Lipp sowie für die beiden Radpolo-Zweitligateams der RSG Lisa Schindel/Svea Karheiding und Darleen Tomic/Klara Guthmann ist die Saison ja bereits beendet. Wie es allerdings im Radpolo- und Radball-Oberhaus weitergeht steht derzeit noch in den Sternen. Bei der Fachwartetagung des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) wurde weder eine endgültige Entscheidung zu den 1. Bundesligen noch zum Deutschlandpokal getroffen. Insbesondere beim Radball hängt alles davon ab, ob die vom 27. bis zum 29.11. in Stuttgart geplante Hallenrad-Weltmeisterschaft stattfinden wird. Man darf also gespannt sein, wie der Internationale Radsporgemeinschaft (UCI), entscheiden wird. Eine Entscheidung wird spätestens bis Ende Juli erwartet. Tendenziell scheint es eher darauf hinaus zu laufen, dass die WM auf das kommende Jahr verschoben wird und in diesem Jahr ausfällt. Ebenfalls noch offen ist, wie es mit den Radball-Nachwuchsmannschaften weitergeht. Insbesondere die U19-Teams, die altersmäßig ausscheiden, sollen die Chance erhalten, sich für die 2. Radball-Bundesliga zu qualifizieren. Wie das geschehen soll, steht ebenfalls noch nicht fest.

Karl-Heinz Müller

GiGu to hear – Der Audio-podcast zur TV-Sendung

Spontan und ohne Zeitbeschränkung! In unregelmäßigen Abständen vertieft Moderator Axel S. Gespräche, die im TV-Format im wahrsten Sinne des Wortes zu kurz kommen.

Den Podcast findet ihr auf www.gigutogo.de/podcast sowie auf soundcloud.com/gigutogo.

Vorstandswahlen beim TV Gustavsburg

Turnusmäßige Vorstandswahlen sowie die Berichte über das vergangene Jahr stehen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des TV Gustavsburg am Donnerstag, den 30.07., im Bürgerhaus Gustavsburg. Unter anderem ist Frederic Diercks als Erster Vorsitzender wiederzuwählen. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr.

Vom 27.07. bis 06.08.2020 sind wir im Urlaub
Mo - Sa 9.00 - 12.30 Uhr
und Fr nachmittag 14.30 - 18.30 Uhr



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 27
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

Schiffsmühle wieder geöffnet

Schiffsmühle Ginsheim e.V. – Nachdem die Ginsheimer Rheinschiffsmühle seit dem 1. Juli wieder für angemeldete Besuchergruppen zugänglich ist, wird ab dem kommenden Wochenende auch zu den bisherigen üblichen Besuchszeiten (Samstag- und Sonntagnachmittag) geöffnet sein. Allerdings gibt es feste Zeitfenster für die Führungen: Jeweils um 14.15, 15.30 und 16.45 Uhr werden maximal 9 Besucher eingelassen. In der Mühle besteht Mundschutzpflicht; Desinfektionsmittel steht bei Bedarf bereit. Außerdem müssen die

Teilnehmer, wie auch in der Gastronomie üblich, ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Der Verein freut sich über diese ersten Schritte auf dem Weg zurück in die Normalität. Die Besucher werden feststellen können, dass sich auch während der coronabedingten Zwangspause einiges in der Mühle getan hat. So dreht sich endlich wieder das charakteristische Wasserrad, das zwei Jahre lang wegen einer Unwucht zum Stillstand gekommen war und inzwischen eine neue Beplankung erhalten hat.

Achterbahnshow im August und September auf Rhein-Main TV



Die Welt des Showbiz ist spannend, überraschend und knallbunt! »Achterbahn – der Showlooping aus der Mainspitze« ist das neue TV-Format mit Aufs, Abs und Überschlagen der Bühnenkunst – halt das volle Programm!

In den kommenden Folgen am Mittwoch, den 05.08. und Mittwoch, dem 22.09., um 20:30 Uhr auf Rhein-Main TV saust die Achterbahn mit atemberaubender Artistik, magischen Momenten, raffinierten Musikartisten und actiongeladener Comedy über euren Fernseher.

Alle Sendungen (bisher fünf) gibt's auch in der Mediathek auf www.achterbahnshow.de.

In Kooperation mit dem Kultursommer Südhessen und der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg.



Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

MÖBEL THURN
Warum in die Ferne schweifen ...
Das Gute liegt in Ihrer Nähe!
Seit über 45 Jahren Ihr Profi
für Möbel und Küchen aller Art!



Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:00-15:00 Uhr

Noch nicht überzeugt?
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...

Horst Stahl und der vollendete Esel



In der letzten Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« berichtete ich von der Begegnung mit einem – mir damals unbekanntem – Herren, der mir von einem selbstgemalten Esel auf seinem Hofort erzählte. Zahlreiche Rückmeldungen und ein erneutes Treffen mit dem Ginsheimer Künstler öffneten mir ein Tor zu pffiffigen Illustrationen, geballter Kreativität und einem sehr aufgeschlossenen Menschen. Horst Stahl heißt der Mann, dem das bemalte Hofort und die Gabe gehört, Bilder aus seinem Kopf auf Papier, Lein- und Hauswände sowie Hoforte zu malen. An dieser Stelle vielen Dank an die Rückmeldungen über Facebook, per Telefon und Mail, durch die ich dem Namen des Künstlers auf die Spur kam. Mit den Worten: „Hallo Axel, der Maler dieses Bildes und ganz vielen anderen ist der Horst Stahl (Hotte)“, postete der Vorsitzende der Freien Wähler Udo Kraft zwei Kunstwerke in unseren Bei-

trag auf facebook.com/gigutogo.



Christa Schmitt, die behindertenbeauftragte von Ginsheim-Gustavsburg schrieb: „Horst Stahl ist ein großer Künstler, der Ginsheim immer wieder neu entdeckt, Bilder vom Altrhein und Umgebung – einfach super“.

Er plaudert so bescheiden, als wisse

er gar nicht, welches Talent er hat. Ich staune nicht schlecht, als mir Horst Stahl am vergangenen Montag sein „Eselstor“ und damit einen Einblick in seine Werke eröffnet. Von Popart über Cartoons bis hin zu Kunstgemälden ist alles dabei. Prominente finde ich in seiner Sammlung genauso, wie Ginsheimer Originale wie z.B. den IGS-Hausmeister Horst Kranich, den ich noch von meiner Schulzeit kenne. Schmunzeln muss ich, als ich sehe, dass Horst auch auf Alltagsherausforderungen rund um sein Haus kreative Antworten findet. So weist Schauspieler Jan Fedder auf seiner Ausgangstür zur Rheinstraße auf eine Stufe hin, die wohl mal übersehen wurde.

Lange Rede, kurzer Sinn: Horst Stahl ist selbst ein Ginsheimer Original und es ist höchste Zeit für ein Porträt über ihn – im Herbst in dieser Zeitung und bei GiGu to go auf Rhein-Main TV!

Axel S.



Fluss – Achtung – Lebensgefahr

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Immer wieder geraten Menschen in Gefahr, wenn sie in Flüssen und unbewachten stehenden Gewässern baden. Aktuell sind im Kreis Groß-Gerau leider auch Tote zu betrauern. Eine junge Mutter und ihr Kind sind vor wenigen Tagen im Rhein ertrunken. Die Gefahrenabwehr des Kreises Groß-Gerau und viele andere, wie die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, warnen daher verstärkt vor der Abkühlung und dem Schwimmen in Flüssen.

Weil es wegen der Corona-Pandemie in diesem Sommer – gerade beginnen die großen Ferien und vermutlich die heißesten Tage des Jahres – in den Freibädern keinen Badebetrieb wie gewohnt geben kann, könnte der Drang an die beiden Flüsse noch stärker werden, die den Landkreis im Westen und Norden begrenzen: Rhein und Main sind beliebte Ausflugsziele. Es gibt am Ufer Buchten und Strände. Im Sommer lässt es sich dort gut sitzen und liegen, picknicken und spielen.

Der Kreis Groß-Gerau startet darum mehrere Aufklärungs- und Warn-Aktionen. Noch rechtzeitig vor Ferienbeginn wurden Flyer an alle Schulen im Kreis verteilt, die an die Schüler*innen mit den Zeugnissen weitergereicht werden. Dieser Flyer soll zudem noch in mehrere Sprachen übersetzt und über die Kommunen und über verschiedene Einrichtungen verteilt werden. Auch auf der Homepage des Kreises ist er abrufbar: www.kreisgg.de/baden. Dort wird erklärt, warum das Baden in



Friedrich Schmidt, Leiter des Fachbereichs Gefahrenabwehr, macht auf die Hinweistafel für den Notfall aufmerksam. Foto: Kreisverwaltung

Flüssen solch große Gefahr birgt und lebensgefährlich ist: Auch wenn die Wasseroberfläche ruhig aussieht, gibt es unter Wasser Strömungen und Strudel. Selbst geübte Schwimmerinnen und Schwimmer kommen dagegen nicht an. Es kommen Bodenabbrüche vor – und wo man gerade noch stehen konnte, liegt der Grund plötzlich mehrere Meter tief. Vorüberfahrende Schiffe können starken Wellenschlag auslösen.

Auf diese Tatsachen soll möglichst bald auch auf zusätzlichen Schildern mit leicht verständlichen Piktogrammen entlang des Rheins und Mains aufmerksam gemacht werden. Außerdem weisen Landrat Thomas Will, Friedrich Schmidt, Leiter des Fachbereichs Gefahrenabwehr der Kreisverwaltung, und Jochen Loehr von der DLRG-Ortsgruppe Leeheim in einem Video auf die Gefahren am Fluss und das richtige Verhalten – auch in einem Notfall – hin. Zum Beispiel

finden sich Angaben zu den Flusskilometern und zu Notrufnummern an den Ufern. Link zum Video: <https://youtu.be/aif400Wm2zY>.

Landrat Thomas Will appelliert an alle, die sich im Sommer an den Flüssen aufhalten möchten: „Gehen Sie nicht ins Wasser! Suchen Sie zum Schwimmen die Bäder im Kreisgebiet auf oder die ausgewiesenen Badeseen. Gefährden Sie nicht sich und andere. Und vor allem: Behalten Sie Ihre Kinder immer im Blick, damit sie nicht in einem unbeobachteten Moment ins Wasser fallen.“



Mainradweg-Routenplaner liegen aus

Stadtverwaltung GiGu – Der aktualisierte Routenplaner MainRadweg ist in den Bürgerbüros, in Ginsheim und Gustavsburg, ab sofort kostenlos erhältlich. Der Routenplaner bietet entspannten Tourens Spaß von den Quellen des Roten bzw. Weißen Mains bis zu seiner Mündung in den Rhein.

Die ständig wechselnden Landschaftsbilder, die vielfältigen Kunst- und Kulturentdeckungen am Wegesrand machen die knapp 600 Kilometer lange Strecke zum Genuss-Radweg.



Neue Sitzgelegenheit

Seniorenbeirat Ginsheim-Gustavsburg – Auf Anregung des Seniorenbeirats Ginsheim-Gustavsburg hat die Lokalen Nahverkehrsgesellschaft (LNVG) im Kreis Groß-Gerau in Absprache mit der städtischen Ordnungsverwaltung in den letzten Tagen ihre Zusage wahr gemacht und an der Bushaltestelle Schulstraße/Ecke Neckarstraße drei Sitzgelegenheiten montieren lassen und damit die Wartezeit auf die gerne genutzte Linie 60 der Mainzer Stadtwerke erleichtert.

Der Beirat sagt herzlich Danke!
Hans-Benno Hauf



www.voba-mainspitze.de

Wir sind in der Mainspitze persönlich für Sie da!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Für Ihre Bankgeschäfte stehen wir Ihnen mit einer persönlichen Beratung vor Ort in unseren Geschäftsstellen in Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim gerne zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einen Termin unter:
www.voba-mainspitze.de/terminvereinbarung-online

Wir sind für Sie da: (06144) 4070
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar!

Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO GMBH
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

REWE Christian Märker

#MITTENDRIN

f REWEGustavsburg